



Landratsamt
Bad Tölz
Wolfratshausen

Fachbereich Senioren und Teilhabe

Senioren kompass



Informationen
zu Beratung, Pflege, Wohnen
und Freizeit

[istock.com/fzant](https://www.istock.com/fzant)

www.lra-toelz.de

www.sozialwegweiser.net

Notrufnummern

Notarzt/Rettungsdienst Feuerwehr	112 (kostenfrei)
Polizei Notrufnummer	110 (kostenfrei)
Giftnotruf zur Abklärung, solange nicht lebensbedrohlich	089 192 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen	116 117 (kostenfrei)
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 und -222 (kostenfrei)
Krisendienst seelische Krise	0800 655 3000
Krankenhaus Bad Tölz	08041 507 01
Krankenhaus Wolfratshausen	08171 75 0
Sperrnotruf (Kreditkarten, EC-Karten, Krankenversicherungskarten...)	116 116 (kostenfrei)

Als Hilfestellung für einen Notruf gelten die 6 W-Fragen:

- Wo ist etwas geschehen?
- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Welche Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
- Warten auf Rückfragen!



Senioren kompass

Diese Broschüre wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Adressen sowie für die Leistungsfähigkeit der aufgeführten Dienste kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass

Stand: Januar 2024



Grußwort des Landrats

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Angehörige,

wo finde ich Unterstützung, wenn ich im
Alter allein nicht mehr zurechtkomme?
Welche Ansprüche habe ich, welche
Rechte? Wo gibt es Freizeitangebote und

wo kann ich mich selbst engagieren?

Der vorgelegte Seniorenkompass informiert Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, über die vielfältigen Aktivitäten, Initiativen und hilfreichen Angebote im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Die ältere Generation spielt eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft – gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Es ist eine erfreuliche Entwicklung, dass immer mehr Menschen ein hohes Alter erreichen und dabei so fit bleiben, dass sie diese Jahre genießen und sich vielfach auch für das Wohl anderer engagieren. Viele ältere Frauen und Männer bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung in das gesellschaftliche Leben ein und sind damit eine wichtige Stütze des Gemeinwesens. Voraussetzung ist allerdings, dass die äußeren Bedingungen so beschaffen sind, dass Ältere am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Hier stehen Politik und Verwaltung heute wie auch in den kommenden Jahren besonders in der Verantwortung.

Der Seniorenkompass ist ein Baustein, um älteren Menschen das Leben leichter zu machen.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Niedermayer'. The signature is written in a cursive style.

Josef Niedermayer, Landrat

Inhaltsverzeichnis

Notrufnummern	2
Grußwort des Landrats	4
Wichtiges vorab	8
Beratung	9
Allgemeine Soziale Beratung – Verbände	10
Beratungsstellen für Senioren	13
Behinderung	14
Demenz	17
Beratungsstellen	18
Fachärztliche Praxen der Neurologie	18
Ambulante Diagnosemöglichkeiten an Kliniken	19
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung	20
Engagement - Ehrenamt	21
Gewalt - Hilfe und Prävention	21
Messie-Syndrom	23
Migrationshintergrund	24
Pflegeversicherung & Co	26
Landespflegegeld	26
Pflegeversicherung im Überblick	26
Wer erhält Leistungen der Pflegeversicherung	27
Leistungen bei Pflegegrad 1	28
Pflegegeld	29
Pfllegesachleistungen	29
Kombination von Geld- und Sachleistungen	30
Angebote zur Unterstützung im Alltag	30
Pflegehilfsmittel & Wohnumfeld Maßnahmen	31
Tages- und Nachtpflege	32
Kurzzeitpflege	32

Verhinderungspflege	33
Zusätzlich in ambulant betreuten Wohngruppen ..	35
Vollstationäre Pflege.....	36
Hilfe zur Pflege	36
Familienpflegezeitgesetz	37
Pflegeberatung.....	39
Pflegeberatung durch Pflegekassen.....	39
Fachstellen für pflegende Angehörige	43
Für junge Pflegenden	44
Anlaufstellen bei Problemen.....	45
Kurse und Treffen für Angehörige	46
Rente	47
Schulden	49
Seelische Gesundheit	49
Selbsthilfe.....	52
Sucht.....	52
Vorsorge - Gesetzliche Vertretung (Betreuung)	53
Knappe Kasse	56
Finanzielle Hilfen.....	56
Grundsicherung	56
Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss).....	58
Günstig und Nachhaltig	59
Reparatur Cafés	59
Kleidermärkte	60
Gebrauchtmöbel	60
Tafeln	60
Vergünstigungen	62
Befreiung von Zuzahlungen bei Krankenkassenleistungen	62
Telefongebühren	62

Rundfunk- und Fernsehgebühren.....	62
Öffentlicher Personennahverkehr	64
Sozialcard.....	65
Unterstützung im Alltag	67
Alltagsbegleitung - Hauswirtschaft – Betreuung.....	67
Betreuungsgruppen – Tagesbetreuung.....	80
Menüservice – Essen auf Rädern	82
Mittagstisch	83
Mobilität (Fahrdienste)	85
Rollstuhlgerechte Taxis	87
(Haus) Notrufdienst.....	88
Live-in Kräfte (24- Stunden Betreuung).....	89
Pflege	91
Ambulante Pflege.....	91
Tagespflege	104
Kurzzeitpflege	107
für Menschen mit geistiger Behinderung	107
Verhinderungspflege	108
Abschied	109
Palliativversorgung.....	111
Wohnen	113
Barrierefreies Bauen und Umbauen.....	113
Wohnraumberatung Barrierefreies (Um)bauen ..	114
Wohnraumförderung	115
Wohnberechtigung – Sozialwohnung.....	116
Wohnungslosigkeit – Bedrohung von.....	117
Betreutes Wohnen – Wohnen mit Service	118
Mehrgenerationenwohnen – Seniorenwohnen.....	120
Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften	121
Seniorenwohn- und Pflegeheime	124

für Menschen mit psychischer Erkrankung.....	130
Freizeit & Bildung	131
Bildungsangebote	132
Reisen	135
Sport, Tanz und Wandern	135
Treffpunkte	139
Stichwortverzeichnis	142



Wichtiges vorab

Der Seniorenkompass bietet Ihnen umfangreiche Informationen und Adressen.

Der Inhalt wurde sorgfältig recherchiert.

Eine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit gibt es trotzdem nicht.

Eine Prüfung der Qualität der einzelnen Angebote durch das Landratsamt ist nicht erfolgt.

Sie finden den Seniorenkompass mit zusätzlichen Informationen online unter

www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass.

Im Sozialwegweiser finden Sie darüber hinaus den Teilhabekompass mit vielen Informationen und Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung, die hier nur in Auszügen dargestellt werden können. Auch den Selbsthilfe-, Engagement- und Familienkompass finden Sie online im Sozialwegweiser.

Falls Sie Fragen, Kritik oder Anregungen für uns haben, zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden. Als Nutzende sehen Sie viel besser, ob unsere Materialien ihren Zweck gut erfüllen oder ob sie verbessert werden können.

Gerne berät Sie das Landratsamt am Senioren-Info-Telefon persönlich über die im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen vorhandenen Angebote.

Christiane Bäumlner

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-280

Fax: 08041 505-290

eMail: senioren@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Beratung

Neben den themenspezifischen Beratungsstellen finden Sie in allen Städten und Gemeinden Beauftragte für bestimmte Personengruppen.

Hierzu gehören Seniorenbeauftragte, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Familienbeauftragte und Jugendbeauftragte.

Zudem gibt es in Ihrer Kommune eine Stelle für Rentenfragen und Sozialhilfeanträge.

Ein Vereinsregister wird dort ebenfalls geführt. Pfarr- und Kirchengemeinden organisieren regelmäßige Treffen und unterschiedliche Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren und bieten zum Teil Besuchsdienste an. Einige Pfarrgemeinden haben eigene Seniorenbeauftragte.

Die Adressen der Städte und Gemeinden und ihrer Beauftragten für ältere Personen und Menschen mit Behinderung sowie die der Pfarrgemeinden finden Sie u.a. im Seniorenpass unter <https://www.sozialwegweiser.net/Startseite.n1117.html> und unter Telefon: 08041 505-280.

Die Seniorenvertretung des Landkreises vertritt die Anliegen der Seniorinnen und Senioren im Landkreis.

Zu erreichen ist sie über das Landratsamt:

Christiane Bäumler

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-280

Fax: 08041 505-290

eMail: senioren@lra-toelz.de

Internet: <https://www.sozialwegweiser.net/Seniorenvertretung-des-Landkreises.n1125.html>

Das Angebot der hier aufgeführten Beratungsstellen ist kostenfrei.

Ein Teil der Beratungsstellen berät Sie bei Bedarf bei Ihnen zu Hause.

Diese sind mit einem  gekennzeichnet.

Allgemeine Soziale Beratung – Verbände

Die Wohlfahrtsverbände in unserem Landkreis haben ein breites Angebot an Unterstützungsangeboten und Fachberatungen. Die unten aufgeführten Verbände bieten Beratungsstellen für eine allgemeine soziale Beratung.

Fachkräfte helfen, Ihre Angelegenheiten zu ordnen und Prioritäten zu setzen. Dabei berücksichtigen sie die persönliche Situation und die jeweilige Umgebung der Ratsuchenden. Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht.

Arbeiterwohlfahrt

Beratung und Gemeinschaft in Ortsverbänden

Jeschkenstraße 30, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 317 95 Fax: 08171 34 04 11

eMail: info@awo-toelz-wor.de

Internet: www.awo-toelz-wor.de

Hierüber finden Sie auch die Ortsverbände der Arbeiterwohlfahrt.

Bayerisches Rotes Kreuz

Beratung, Essen auf Rädern, Fahrdienst, Notruf, Pflege, Gruppenangebote etc.

eMail: info@kvtoel.brk.de,

Internet: www.kvtoel.brk.de

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-0 Fax: 08041 76 55-24

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 93 45-0 Fax: 08171 93 45-24

Caritas

Beratung, Pflege, Wohnungslosigkeit, Sucht,
Soziale Notlagen

eMail: caritas-toelz@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Franziskuszentrum, Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 16-120 Fax: 08041 793 161-107

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-0 und -67

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 216 252 Fax: 08171 780 53

Diakonie Oberland

Beratung

Internet: www.diakonie-oberland.de

Frau Hagen

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 761 273 39

eMail: IHagen@diakonie-muc-obb.de

Frau Güner

Steiner Ring 159, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 314-29

Fax: 08171 321-34

eMail: AGuener@diakonie-muc-obb.de

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Beratung für Mitglieder

in allen gesetzlichen Sozialrechtsfragen,

Pflegebegleiter und -innen

Gewerbering 27, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 12-53

Fax: 08041 76 12-540

eMail: kv-badtoelz@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-bad-toelz

Darüber sind auch alle Ortsverbände zu finden.

Beratungsstellen für Senioren

Hier finden Sie die Beratungsstellen, die speziell für Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen wurden.

Senioren-Info-Telefon, Landratsamt

Beratung über Unterstützungsangebote im Landkreis

Christiane Bäumler

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-280 Fax: 08041 505-290

eMail: senioren@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Mobile Seniorenhilfe, Landratsamt



Beratung und Organisation von Hilfe, damit das Wohnen zu Hause gelingen kann.

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Internet: www.lra-toelz.de

Fax: 08041 505-143

Sabine Frick

für Bad Tölz, Benediktbeuern, Bichl, Gaißach, Greiling, Icking, Jachenau, Kochel am See, Münsing, Reichersbeuern, Sachsenkam, Schlehdorf, Wackersberg,

Wolfratshausen

Telefon: 08041 505-366

eMail: senioren@lra-toelz.de

Martina Bliersbach

für Bad Heilbrunn, Dietramszell, Egling, Eurasburg, Geretsried, Königsdorf, Lenggries

Telefon: 08041 505-236

eMail: senioren@lra-toelz.de

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, Caritas

Seniorenberatung und Unterstützung

Ellen Wagner



Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79316-101 Fax: 08041 79316-107

eMail: Ellen.Wagner@caritasmuenchen.org oder
kontaktstelle-toelz@caritasmuenchen.org

Internet: <https://www.caritas-kontaktstelle-alt-und-selbstaendig-bad-toelz.de>

Beratungstelefon des VdK Bayern

Bundesweit

Montag bis Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

„Leben im Alter“, Telefon: 089 2117-112

eMail: lebenimalter.bayern@vdk.de

Internet: <https://www.vdk.de/bayern/pages/83689/vdk-beratungstelefone>

Behinderung

Für Menschen mit Behinderung gibt es eine Vielzahl an Anlaufstellen und Unterstützungsangeboten.

Diese und weitere Informationen finden Sie im

TeilhabeKompass

Maria-Kristin Kistler

Telefon: 08041 505-674 Fax: 08041 505-290

eMail: teilhabe@lra-toelz.de

Internet: <https://www.sozialwegweiser.net/teilhabeKompass>

Landkreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung

Ehrenamtlich

Ralph Seifert

Waldramstraße 4, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon: 08857 69 77 46 Fax: 08857 69 77 47

eMail: behindertenbeauftragter@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die gesundheitliche und soziale Leistungen benötigen. Bietet auch Pflegeberatung an.

Marktstraße 75, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 438 97 12

eMail: eutb.os@ospe-ev.de

Internet: www.teilhabeberatung.de

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gGmbH

Beratung, familienentlastende Dienste,
offenes Freizeitprogramm



Schützenstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 70-10 Fax: 08041 793 70-29

eMail: fbf@lhtoelz.de und fud@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung

- Interessenvertretung –

Geschäftsführung Caritas Frau Christine von Pechmann

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-22 Fax: 08171 98 30-17

eMail: christine.vonpechmann@caritasmuenchen.org

Internet: www.afb-toel-wor.de

Bezirk Oberbayern

Beratung zum Thema Eingliederungshilfe, Mobilitätshilfen, finanzielle Unterstützung im Rahmen der Sozialgesetze

Prinzregentenstraße 14, 80538 **München**

Telefon: 089 21 98-21010 und -21011, und -21012

Fax: 089 21 98-052 10 10

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Beratung zum Thema Schwerbehinderung und Antragsstellung, Inklusionsamt

München

Telefon: 089 189 66-1700 (Bürgerservice)

Fax: 089 189 66-14 99

eMail: poststelle.obb@zbfbs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung, Oberland

Waisenhausstraße 1 (1. Etage), 82362 **Weilheim**

Telefon: 0881 92 70 05 49

eMail: iss-wm@blwg.de

Internet: www.blwg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Bezirksgruppe Oberbayern - München

Arnulfstraße 22, 80335 **München**

Telefon: 089 559 88-111

Fax: 089 559 88-148

eMail: muenchen@bbsb.org

Internet: www.bbsb.org

Beratungstelefon des VdK Bayern

Montag bis Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

„Leben mit Behinderung“, Telefon: 089 2117-113

eMail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

Internet: https://www.vdk.de/bayern/pages/68672/leben_mit_behinderung



Demenz

Demenzielle Symptome können verschiedene Ursachen haben, manche sind heilbar, andere nicht. Lassen Sie die Ursachen deshalb medizinisch genau abklären. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt und suchen Sie Fachleute auf. Demenz ist eine Krankheit und kein Grund sich zu schämen. Angehörige von demenziell erkrankten Menschen sollten sich Unterstützung holen. Siehe auch die Kapitel „Unterstützung im Alltag“, „Pflege“ und „Wohnen“. Hilfreich ist es, die Erkrankung frühzeitig zu diagnostizieren, damit Vorsorge und Planungen in die Wege geleitet werden können. Treffen Sie Absprachen innerhalb der Familie wie sie Ihr Leben zukünftig gestalten können.

Beratungsstellen

Neben den hier aufgeführten Beratungsstellen sind auch die **Pflegeberatungen** gute Ansprechpartner und -innen, siehe „Beratung-Pflegeberatung“.

Alzheimer Gesellschaft Isar-Loisachtal e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe – Die Alzheimer Gesellschaft berät, unterstützt, bündelt das Erfahrungswissen der Angehörigen sowie das Expertenwissen aus Forschung und Praxis.

Lüßbachstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 234 74 60 (Anrufbeantworter)

eMail: info@ag-il.de

Internet: www.ag-il.de

Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, Sie werden zeitnah zurückgerufen.

Desideria Care e.V.

Onlineberatung

Chat und Mailberatung unter <https://desideriacare.de>

Fachärztliche Praxen der Neurologie

Kirinus Praxis am Kurpark, Praxis für Neurologie

Stefanie-v.-Strechine-Straße 11, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 18 84 Fax: 08041 799 06 86

eMail: praxis.amkurpark@kirinus.de

Dr. med. Markus Riedel, Praxis für Neurologie

Gebhardtstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 760 83 Fax: 08171 215 65

eMail: infopraxisdrRiedel@t-online.de

Dr. med. Michaela Krause, Praxis für Neurologie

Königsdorfer Straße 29 c, 82515 **Wolfratshausen**

Eingang befindet sich im Rückgebäude

Telefon: 08171 217 180 Fax: 08171 21 71 81

eMail: dr-michaela.krause@online.de

Internet: www.michaelakrause.de

Möglichkeit der online Terminvergabe und Rezeptanfrage

Ambulante Diagnosemöglichkeiten an Kliniken

Gedächtnissprechstunde Kbo Lech-Mangfall-Klinik Agatharied

St.-Agatha-Straße 1a, 83734 **Hausham**

Terminvereinbarung telefonisch

Telefon: 08026 393-33 33

eMail: aga-aufnahme-1@kbo.de

Internet: <https://kbo-lmk.de/standorte/kbo-lech-mangfall-klinik-agatharied/psychiatrische-institutsambulanz-agatharied>

Weitere Kliniken des Bezirks Oberbayern

mit Behandlungsangeboten für alle psychiatrischen Krankheitsbilder, Demenz und für Menschen mit Suchterkrankungen finden Sie unter <https://www.bezirk-oberbayern.de/Gesundheit/kbo-Kliniken/Standorte-der-kbo-Kliniken/>

Klinikum der Universität München, Großhadern

Feodor-Lynen-Straße 17, 81377 **München**

Terminvereinbarung Mo - Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 089 4400-460 46

Internet: <https://www.lmu-klinikum.de/isd>

Zentrum für kognitive Störungen an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München, Klinikum Rechts der Isar

Möhlstraße 26, 81675 **München**

Terminvereinbarung Mo - Fr 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefon: 089 4140 4275

eMail: anmeldung.zks@mri.tum.de

Internet: www.zks.psykl.mri.tum.de

Alzheimer Therapie- und Forschungszentrum

Nußbaumstraße 7, 80336 **München**

Telefon: 089 4400-558 63 (Terminvereinbarung)

eMail: PSY.Alzheimerzentrum@med.uni-muenchen.de

Internet: www.gedaechtniszentrum-innenstadt.de

Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung

Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle Bad Tölz-Wolfratshausen,

der Erzdiözese München und Freising

Professionelle Unterstützung rund um Partnerschaft, Familie und Lebensplanung

Egerlandstraße 76, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 16 7 16,

eMail: geretsried@eheberatung-oberbayern.de

Internet: www.eheberatung-muenchen.de

Engagement - Ehrenamt

Beratung für alle, die bereit sind, ihre freie Zeit einzusetzen und eine sinnvolle Tätigkeit im Bereich des freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements aufzunehmen.

Ehrenamtsbüro von und für Senioren

Landkreisweit

Margit Engl

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-307 Fax: 08041 505-290

eMail: ehrenamtsbuero@lra-toelz.de

Internet: <https://www.sozialwegweiser.net/Startseite.n1154.html>

Gewalt - Hilfe und Prävention

Frauennotruf und Frauenhaus

Postfach 1335, 82515 **Wolfratshausen**

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Telefon: 08171 186 80 (Notruf rund um die Uhr)

eMail: info@fhf-wolfratshausen.de

Internet: www.fhf-wolfratshausen.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Bundesweit, 24 h, kostenfrei, in 18 Sprachen

Telefon: 116 016

Internet: www.hilfetelefon.de

WEISSER RING

Beratung und Hilfe für Opfer von Straftaten

Frau Dr. Helgard van Hüllen

Telefon: 08041 801 713

Fax: 08041 755 29

Bundesweites Opfertelefon: 116 006

eMail: badtoelz-wolfratshausen@mail.weisser-ring.de

Internet: <https://weisser-ring.de>



Pflege SOS Bayern

Gewalt in der Pflege

Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 09621 966 966 0

(kostenfrei aus Mobilfunk und Festnetz)

eMail: Pflege-SOS@lfp.bayern.de

Internet: <https://www.lfp.bayern.de/sospflege>

Soziale Entschädigung

Zum 1. Januar 2024 wird ein neues Sozialgesetzbuch, das SGB XIV, geschaffen.

Berechtigte sind Geschädigte und Gewaltopfer sowie deren Angehörige und Hinterbliebene in Zusammenhang mit

- Gewalt und Terror
- Kriegsauswirkungen
- Schutzimpfungen
- der Ableistung des Zivildienstes

Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)

Telefon: 0821 5709-2206

eMail: martina.burgetsmeier@zbfs.bayern.de

Internet: <https://www.zbfs.bayern.de/index.php>

Kriminalpolizeiliche Fachberatung

Für die Landkreise Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolf-
ratshausen Kriminalpolizeiinspektion Weilheim i.OB Am
Meisteranger 5, 82362 **Weilheim**

Simon Bräutigam, Kriminalhauptkommissar

Telefon: 0881 640-458 Fax: 0881 640-403

eMail (pers.): simon.braeutigam@polizei.bayern.de

eMail (PB): polizeiberatung-weilheim@polizei.bayern.de

Messie-Syndrom

Messie-Syndrom umschreibt ein Verhalten bei dem das An-
sammeln von Gegenständen eine zentrale Rolle spielt. Das
Erscheinungsbild und die Ursachen sind vielfältig. Die be-
troffenen Personen brauchen psychologische Unterstützung
um ihr Verhalten verändern zu können.

Messie-Hilfe-Telefon

Bundesweites Hilfe-Telefon für Menschen mit Messie-Syn-
drom, Angehörige und Personen, die beruflich mit dem
Thema zu tun haben.

Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 089 55 06 48 90

eMail: messie@h-team-ev.de

Internet: www.h-team-ev.de

Bitte Rückrufnummer hinterlassen, da die Beratung grund-
sätzlich im telefonischen Gespräch erfolgt.

Messie-Akademie

Fortbildung für Fachleute und Helfer sowie Beratung

Hauptplatz 1, 82131 **Gauting bei München**

Telefon: 089 89 74 32 32

eMail: info@messie-akademie.de

Internet: www.messie-akademie.de

Messie-Hilfeteam

Praktische Hilfe beim Aufräumen und

Reinigung der Wohnung

Telefon: 089 87 57 90 61

eMail: info@messie-hilfe-team.de

Internet: www.messie-hilfe-team.de

Migrationshintergrund

Beratung zu ausländer- und aussiedlerspezifischen Fragen, zu Schule, Ausbildung und Beruf und zu Integrationskursen.

Kulturdolmetscher, Malteser Hilfsdienst e.V. & Caritas

Untermarkt 17, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 34 79 18-10 Mobil: 01512 285 85 29

Fax: 08171 34 79 18-11

eMail: Kulturdolmetscher.WOR@malteser.org

Internet: <https://www.malteser.de/standorte/wolfratshausen/dienstleistungen/sprach-und-kulturmittler.html>

Beim Ankommen in Deutschland sind oft sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden. Menschen, die dies bereits gemeistert haben, stellen ihre wertvollen Erfahrungen und Kompetenzen ehrenamtlich zur Verfügung.

**Fachdienst Migration und Integration,
AWO München gGmbH**

Für Erwachsene über 27 Jahre

Internet: www.awo-kreisverband-miesbach.de/

Sprechzeiten nur mit Terminvereinbarung

Außenstellen in Bad Tölz-Wolfratshausen

Säggasse 6, 83646 **Bad Tölz**

Montag bis Freitag

Telefon: 08041 793 17 98

eMail: anette.lang@awo-muenchen.de

Obermarkt 7, bei Caritas, 82515 **Wolfratshausen**

Dienstag und Donnerstag

Mobil: 0157 309 77 060

eMail: katharina.gruenwald@awo-muenchen.de



Pflegeversicherung & Co

Landespflegegeld

Personen mit Hauptwohnsitz in Bayern und Pflegegrad 2 oder höher können einen Antrag auf Landespflegegeld stellen. Es wird einmal im Jahr, derzeit in Höhe von 1.000 €, ausbezahlt.

Bayerisches Landesamt für Pflege

Telefon: 09621 96 69-24 44 oder 09621 96 69-0

eMail: landespflegegeld@lfp.bayern.de

Internet: www.landespflegegeld.bayern.de

Pflegeversicherung im Überblick

Stand Dezember 2023

Die Bestimmungen und Leistungen der Pflegeversicherungen werden weiterentwickelt. Die aktuellen Leistungen der Pflegeversicherung erfahren Sie immer bei Ihrer Pflegekasse und unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege.html>

Beschlossene Änderungen:

Zum 1. Januar 2025 steigen die Pflegegeld- und Sachleistungen um 4,5 %. Im Bereich der vollstationären Pflege werden die Leistungszuschläge für die pflegebedingten Eigenanteile nach § 43c SGB XI ab 1. Januar 2024 angepasst. Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege werden ab Juli 2025 in ein Budget zusammengefasst.

Wer erhält Leistungen der Pflegeversicherung

Personen, die mindestens für 6 Monate im erheblichen oder höheren Maße Hilfe bedürfen und Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung sind, haben einen Rechtsanspruch auf Leistungen aus dieser Sozialversicherung. Entscheidend für die Höhe der Leistungen ist der Grad der Pflegebedürftigkeit.

Die Pflegekasse ist eine Teilleistungsversicherung. Eigene Einnahmen und Vermögen sind für die Pflege einzusetzen. Sollte dies nicht möglich sein, kann bei Bedarf ein Antrag auf Hilfe zur Pflege beim Bezirk Oberbayern gestellt werden.

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, müssen Sie einen Antrag bei ihrer Pflegeversicherung stellen. Nach einer Begutachtung durch den Medizinischen Dienst erhalten Sie einen Bescheid, ob Sie einem der 5 Pflegegrade zugeordnet wurden. Auch das Gutachten wird Ihnen zugeschickt. Sollten Sie der Überzeugung sein, dass Ihre Situation nicht korrekt beurteilt wurde, können Sie innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Sollte sich der Hilfebedarf erhöhen, stellen Sie bitte einen Höherstufungsantrag.

In den Pflegegrad 1 werden Menschen eingestuft, die noch keine erheblichen Beeinträchtigungen haben, aber schon in gewissem Maß, zumeist körperlich, eingeschränkt sind.

Leistungen bei Pflegegrad 1, § 28a SGB XI

- Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 €
- Beratung in der eigenen Häuslichkeit
- Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen oder gemeinsamen Wohnumfelds
- Zusätzliche Betreuung und Aktivierung in stationären Pflegeeinrichtungen
- Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen
- Zuschuss zur vollstationären Pflege in Höhe von 125 € je Monat

Der Entlastungsbeitrag kann gemäß § 45b im Wege der Kostenerstattung eingesetzt werden, die dem Versicherten im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Leistungen

- der Tages- und Nachtpflege
 - der Kurzzeitpflege
 - der ambulanten Pflegedienste
 - der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI (Entlastungsleistungen wie Betreuungsgruppen, Betreuungshelfer, Haushaltshilfen etc.)
 - der vollstationären Pflege
- entstehen.

Pflegegeld, § 37 SGB XI

Das Pflegegeld kann für selbstbeschaffte Hilfen eingesetzt werden für Menschen mit Pflegegrad 2-5.

Pflegegrad	Geldleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	332 €
Pflegegrad 3	573 €
Pflegegrad 4	765 €
Pflegegrad 5	947 €

Während einer Verhinderungspflege wird das bisher bezogene (anteilige) Pflegegeld in halber Höhe weitergezahlt.

Pflegesachleistungen, § 36 SGB XI

Leistungen durch ambulante Pflegedienste für Menschen mit Pflegegrad 2-5

Pflegebedürftige können Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung als Sachleistung erhalten. Die Leistungen werden von ambulanten Pflegediensten erbracht, die einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen haben. Die Pflegedienste rechnen bei Ihrem Einverständnis direkt mit der Pflegekasse ab.

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	761 €
Pflegegrad 3	1.432 €
Pflegegrad 4	1.778 €
Pflegegrad 5	2.200 €

Kombination von Geld- und Sachleistungen, § 38 SGB XI

Wenn Sachleistungen nur zum Teil ausgeschöpft werden, wird mit anteiliger Geldleistung aufgestockt. Andererseits wird das Pflegegeld um den Prozentsatz vermindert, in dem Pflegebedürftige Sachleistungen in Anspruch nehmen.

Angebote zur Unterstützung im Alltag, Entlastungsbetrag, § 45a, b SGB XI

Zusätzlich zu Pflegegeld oder Pflegesachleistungen können Menschen mit einem Pflegegrad von 2 bis 5, die ambulant gepflegt werden, einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 € monatlich in Anspruch nehmen.

Der Entlastungsbeitrag kann im Zuge der Erstattung von Kosten eingesetzt werden, die dem Versicherten im Zusammenhang mit:

- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- ambulanten Pflegediensten
- nach Landesrecht anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag (Alltagsbegleitung)

entstehen.

Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen für qualitätsgesicherte Leistungen. Soweit der monatliche Entlastungsbetrag in einem Kalendermonat nicht (vollständig) ausgeschöpft worden ist, wird der verbliebene Betrag jeweils in die darauffolgenden Kalendermonate übertragen. Leistungsbeträge, die am Ende des Kalenderjahres noch nicht verbraucht worden sind, können noch bis zum Ende des darauffolgenden Kalenderhalbjahres übertragen werden.

Bis zu 40 % des jeweiligen Leistungsbetrags für

Sachleistungen können für die Nutzung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag umgewidmet werden.

Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, § 40 SGB XI

Notwendige Hilfsmittel können von der Pflegekasse oder Krankenkasse bewilligt werden, sofern sie im jeweiligen Hilfsmittelverzeichnis aufgeführt sind. Die Zuzahlung beträgt 10 % des Abgabepreises (max. 25 €). Größere technische Pflegehilfsmittel werden oft leihweise überlassen.

Die Kosten für Verbrauchsprodukte dürfen 40 € pro Monat nicht übersteigen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.online-wohn-beratung.de/hilfsmittel-fuer-die-haeusliche-pflege/>

Zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes können Zuschüsse durch die Pflegekasse bis zu 4.000 € je Maßnahme gewährt werden.

Ein zusätzlicher Antrag auf Wohnraumförderung für die Wohnraumanpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ist möglich, siehe Kapitel „Wohnen“.

Tages- und Nachtpflege, § 41 SGB XI

Kann die häusliche Versorgung nicht im vollen Umfang sichergestellt werden, haben pflegebedürftige Menschen Anspruch auf Tages- oder Nachtpflege.

Das Tages- oder Nachtpflegebudget der Pflegeversicherung steht nur zur Verfügung, wenn die Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen abgeschlossen haben.

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	689 €
Pflegegrad 3	1.298 €
Pflegegrad 4	1.612 €
Pflegegrad 5	1.995 €

Kurzzeitpflege, § 42 SGB XI

Leistungen der Kurzzeitpflege werden für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Behandlung oder in sonstigen Krisensituationen in einer Pflegeeinrichtung erbracht. Ein Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht auch in einer Einrichtung, die stationäre Leistungen zur medizinischen Vorsorge und Rehabilitation erbringt, sofern die Pflegeperson eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nimmt und eine gleichzeitige Unterbringung des Pflegebedürftigen erforderlich ist, wenn die Reha-Einrichtung dies anbietet. Der Anspruch ist auf 8 Wochen pro Kalenderjahr beschränkt. Diese Ansprüche gelten für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5. Die Pflegekasse bezuschusst die Kurzzeitpflege mit **bis zu 1.774 € im Jahr**. Ein Eigenanteil ist in der Regel zu leisten. Bei Inanspruchnahme der Leistungen der Kurzzeitpflege wird

die Hälfte des Pflegegeldes weitergezahlt. Das Pflegegeld kann für den verbleibenden Eigenanteil eingesetzt werden. Auch nicht beanspruchte Verhinderungspflege und Entlassungsbeträge können eingesetzt werden.

Reicht häusliche Krankenpflege nicht aus, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt oder einer ambulanten Operation, kann die Krankenkasse Kurzzeitpflege genehmigen, obwohl kein Pflegegrad 2, 3, 4 oder 5 festgestellt ist.

Verhinderungspflege, § 39 SGB XI

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson mindestens 6 Monate vor der erstmaligen Verhinderung die Pflege wahrgenommen hat. Verhinderungspflege kann für Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 in Anspruch genommen werden. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Sie kann sowohl zu Hause als auch in einer Institution (z.B. Pflegeheim) erbracht werden. Es werden Kosten **von bis zu 1.612 € im Jahr** übernommen. Während der Inanspruchnahme von Leistungen der Verhinderungspflege (ab 8 Stunden pro Tag) wird das Pflegegeld um die Hälfte reduziert. Unter 8 Stunden pro Tag wird das volle Pflegegeld weiter ausgezahlt. Bis zu 50 % des Leistungsbetrages für Kurzzeitpflege (das entspricht derzeit 806 €) kann für Verhinderungspflege ausgegeben werden, sofern Kurzzeitpflege nicht in Anspruch genommen wird. Wird Verhinderungspflege durch verwandte oder verschwägte Personen 2. Grades oder Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, übernommen, dürfen die

Aufwendungen im Jahr das 1,5 fache des Pflegegeldes nicht übersteigen. Ausnahmen können gegeben sein, wenn die Person die Pflege erwerbsmäßig ausübt oder wenn Aufwendungen (z.B. Verdienstausschluss) geltend gemacht werden können.

Ab 1. Juli 2025 werden die Beträge der Kurzzeitpflege und der Verhinderungspflege in einen Jahresbetrag von 3.539 € zusammengefasst. Dieser Betrag steht für eine Ersatzpflege von bis zu 8 Wochen zur Verfügung. Das bisher (anteilig) ausgezahlte Pflegegeld wird in dieser Zeit zur Hälfte weitergezahlt. Die sechsmonatige Vorpflegezeit soll entfallen. Für Jugendliche bis 25 Jahre und Pflegegrad 4 oder 5 gilt dies schon ab 01. Januar 2024.

Wird Verhinderungspflege durch verwandte oder verschwägte Personen 2. Grades oder Personen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, übernommen, dürfen die Aufwendungen im Jahr das 2,0 fache des Pflegegeldes nicht übersteigen.

Zusätzliche Leistungen für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen, § 38a SGB XI

Pflegebedürftige einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft erhalten einen pauschalen Zuschlag von 214 € monatlich.

Der Freistaat Bayern fördert derzeit (Stand 2023) u.a. den Aufbau von ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Nähere Informationen finden Sie unter: www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderung-ambulant-betreuter-wohngemeinschaften/ und www.stmgp.bayern.de/service/foerderprogramme/pflegesonah/ bzw. <https://www.lfp.bayern.de/pflegesonah-investitionskostenrichtlinie/>

Vollstationäre Pflege, § 43 SGB XI

Die Pflegeversicherung übernimmt in vollstationären Einrichtungen (Pflegeheimen) einen Teil der Kosten.

Ein Eigenanteil der Versicherten in vollstationärer Pflege für die Pflegegrade 2 bis 5 ist festgeschrieben.

Pflegegrad	Max. Sachleistung in € / Monat
Pflegegrad 2	770 €
Pflegegrad 3	1.262 €
Pflegegrad 4	1.775 €
Pflegegrad 5	2.005 €

Die Pflegeversicherung zahlt zusätzlich für Bewohner ab Pflegegrad 2 je nach Verweildauer einen Leistungszuschlag,

Verweildauer	Zuschlag
0-12 Monate	15 %
13-24 Monate	30 %
25-36 Monate	50 %
Mehr als 36 Monate	75 %

des von der oder dem Pflegebedürftigen in der vollstationären Pflegeeinrichtung zu zahlenden Eigenanteils an den pflegebedingten Aufwendungen.

Hilfe zur Pflege

Sollte der Eigenanteil bei bedarfsgerechter ambulanter Pflege, Tagespflege oder im Pflegeheim die finanziellen Möglichkeiten übersteigen, kann Hilfe zur Pflege beim Bezirk Oberbayern beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Knappe Kasse“.

Sozialleistungen für Pflegepersonen, § 44 SGB XI ff.

Pflegepersonen, hier Personen die nicht erwerbsmäßig Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 in deren Häuslichkeit pflegen, sind während ihrer Pflegetätigkeit unfallversichert und nach dem Recht der Arbeitsförderung versichert. Pflegepersonen,

- die regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind,
- die eine oder mehrere pflegebedürftige Personen wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, pflegen,
- deren pflegebedürftige Person mindestens Pflegegrad 2 hat,

erhalten Beiträge zur Rentenversicherung bzw. zur berufsständischen Versorgungseinrichtung (bei Pflichtmitgliedschaft). Dies gilt evtl. auch für Pflegende mit Teilrentenbezug. Fragen Sie Ihre Rentenversicherung.

Familienpflegezeitgesetz

Zur Organisation einer akut eingetretenen Pflegesituation eines nahen Angehörigen kann eine Auszeit von 10 Tagen beansprucht werden. Beschäftigte, die für diesen Zeitraum keine Entgeltfortzahlung von ihrem Arbeitgeber und kein Kranken- oder Verletztengeld bei Erkrankung oder Unfall eines Kindes beanspruchen können, haben Anspruch auf einen Ausgleich für entgangenes Arbeitsentgelt (Pflegeunterstützungsgeld).

Das Pflegeunterstützungsgeld ist bei der Pflegekasse oder dem Versicherungsunternehmen des Pflegebedürftigen zu beantragen. Der Antrag ist unverzüglich zu stellen.

Ab 2024 kann diese Leistung jährlich wiederkehrend in akuten Notsituationen beantragt werden.

Wer von der Möglichkeit Gebrauch macht, sechs Monate ganz oder teilweise aus dem Beruf auszusteigen, um nahe Angehörige zu pflegen, hat einen Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen. Damit soll es für die Betroffenen leichter werden, ihren Lebensunterhalt in der Pflegephase zu bestreiten. Der Rechtsanspruch auf Freistellung besteht nicht gegenüber Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten. Die Pflegezeit beträgt für jeden pflegebedürftigen nahen Angehörigen längstens sechs Monate (Höchstdauer). Für einen kürzeren Zeitraum in Anspruch genommene Pflegezeit, kann bis zur Höchstdauer verlängert werden, wenn der Arbeitgeber zustimmt. Eine Verlängerung bis zur Höchstdauer kann verlangt werden, wenn ein vorgesehener Wechsel in der Person des Pflegenden aus einem wichtigen Grund nicht erfolgen kann. Pflegezeit und Familienpflegezeit nach § 2 des Familienpflegezeitgesetzes dürfen gemeinsam die Gesamtdauer von 24 Monaten je pflegebedürftigen nahen Angehörigen nicht überschreiten.

Während der Familienpflegezeit muss die verringerte Arbeitszeit wöchentlich mindestens 15 Stunden betragen. Der Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit gilt nicht gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Der Begriff der "nahen Angehörigen" umfasst im Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz Ehepaare, lebens-partnerschaftliche Gemeinschaften, Großeltern, Eltern, Geschwister, Kinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Enkelkinder, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Stiefeltern sowie Schwägerinnen und Schwäger.

Auch für die Begleitung schwerstkranker Angehöriger in der letzten Lebensphase besteht für maximal 3 Monate die

Möglichkeit, die Arbeitszeit ganz oder teilweise zu reduzieren.

Pflegeberatung

Da die Leistungen der Pflegeversicherung vielfältig sind und verschiedene Voraussetzungen haben, sollten Sie sich in jedem Fall dazu beraten lassen. **Ab Mitte des Jahres 2024 wird ein Pflegestützpunkt** für Beratungen zur Verfügung stehen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Veröffentlichungen oder fragen Sie im Landratsamt unter der Telefonnummer 08041 505-0 nach.

Seit 2024 gibt es den **Pflegefinder**. Unter www.stmgp.bayern.de/pflege/pflegefinder finden Sie bayernweit Beratungs- und Versorgungsangebote

Pflegeberatung durch Pflegekassen

Personen, mit Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung durch von der Pflegekasse benannte Pflegeberater und Pflegeberaterinnen. Auf Wunsch findet die Beratung in der häuslichen Umgebung statt. Die uns bekannten Pflegeberaterinnen und -berater der Pflegeversicherungen haben wir im Folgenden aufgeführt. Sollte die Pflegeberatung Ihrer Pflegekasse nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Pflegekasse.

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse



Sirko Ruppert

Jahnstraße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 8002-773

Fax: 08041 8002-20773

eMail: sirko.ruppert@by.aok.de

Internet: www.aok.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Bundesweite Servicenummer



Telefon: 0561 785-20 33

Fax: 0561 785-219 011

eMail: PK-Leistung@svlfg.de

Internet: www.svlfg.de

BARMER

Schwäbisch Gmünd, bundesweit

Informationen und Auskünfte rund um das Thema Pflege:

Telefon: 0800 333 10 10

eMail: service@barmer.de

Internet: www.barmer.de/pflege



Spezielle Pflegeberatung nach § 7a SGB XI

für Versicherte der BARMER

Andrea Erthle, Telefon: 0800 333 004 327-273

DAK

Telefon: 08041 792 660

eMail: service@dak.de

Internet: <https://www.dak.de/dak/leistungen/individuelle-pflegeberatung-infos-2079550.html>

Ein ausgebildeter DAK Pflegeberater berät Sie und Ihre Angehörigen telefonisch oder persönlich.

Techniker

Techniker Krankenkasse

München, Landesvertretung Bayern

Pflegeberatung zu Hause oder per Telefon

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr -18 Uhr

Freitag 8.00 Uhr - 16 Uhr

Telefon: 040 460 66 16 00

eMail: pflege@tk.de

Internet: <https://www.tk.de/presse/themen/pflege-2032022-alle-2039138/presse-themen?tkcm=ab>

KKH – Kaufmännische Krankenkasse

bundesweit

Telefon: 089 950 08 41 88



Internet: www.kkh.de/leistungen/pflege

Pflegeberatung für Mitglieder, telefonisch und auf Wunsch in der eigenen Häuslichkeit

compass private pflegeberatung GmbH

Für alle Privatversicherten zuständig

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 **Köln**

Telefon: 0800 101 88 00 (bundesweit gebührenfrei)

eMail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de



Fachstellen für pflegende Angehörige

Es gibt im Landkreis zwei Fachstellen für pflegende Angehörige. Sie beraten neutral und unabhängig.

Fachstelle für pflegende Angehörige, Caritas

Für den Südkreis

Integriert in die Kontaktstelle Alt und Selbständig
Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Daniela Dierssen

Telefon: 08041 79316-103 Fax: 08041 79316-107

eMail: daniela.dierssen@caritasmuenchen.org oder
kontaktstelle-toelz@caritasmuenchen.org

Internet: <https://www.caritas-kontaktstelle-alt-und-selbstaendig-bad-toelz.de>

Bieten auch Unterstützung im Alltag und
Betreuung stundenweise



Fachstelle für pflegende Angehörige, BRK

Für den Nordkreis

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 93 45-10 Fax: 08171 93 45-24

eMail: fachstelle@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de



Weitere Beratung zum Thema Pflege

Neben den hier genannten Stellen bieten die Beratungsstellen für Seniorinnen und Senioren sowie die EUTB im Kapitel „Beratung - Behinderung“ ebenfalls Pflegeberatung an.

Überregionale Stellen

Servicetelefon Wege zur Pflege des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Informationen rund um Pflege und Familienpflegezeit

Telefon: 030 20 179 131

Internet: www.wege-zur-pflege.de

Pflegeservice Bayern

Beratung der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0800 772 11 11

Internet: www.pflegeservice-bayern.de

Medizinischer Dienst Bayern

Fragen zur Begutachtung und zu Ihrem Pflegegutachten:

Telefon: 089 159 060 55 55

eMail: pflegeinfo@md-bayern.de

Internet: <https://www.md-bayern.de>

Für junge Pflegende

Unterstützung für pflegende Kinder und Jugendliche

Bundesweit, anonym und kostenlos

Telefon: 116 111

Internet: <https://www.pausentaste.de/hilfe/> und
<https://www.pausentaste.de/>



Anlaufstellen bei Problemen

Fachstelle Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)

(früher Heimaufsicht)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Fax: 08041 505-302

eMail: FQA@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Verwaltung:

Telefon: 08041 505-291 (für Senioren) und -393
(für Menschen mit Behinderung)

Pflege:

Telefon: 08041 505-430, und -771

Soziale Betreuung:

Telefon: 08041 505-658

Medizinischer Dienst Bayern (MD)

Telefon: 089 159 060-2000

eMail: externe-qs-pflege@md-bayern.de

Internet: <https://www.md-bayern.de>

Pflege SOS Bayern

Beschwerdestelle Landesamt für Pflege

(kostenfrei aus Mobilfunk und Festnetz)

Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 09621 966 966 0

eMail: Pflege-sos@lfp.bayern.de

Internet: <https://www.lfp.bayern.de/sospflege>

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Dienstag 9.00 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Telefonsprechstunde: 089 95 414 59 51

eMail: patientenbeauftragter@stmgp.bayern.de

Internet: www.patientenportal.bayern.de

Kurse und Treffen für Angehörige

Bayerisches Rotes Kreuz

Pflegekurse

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-0

Fax: 08041 76 55-24

eMail: info@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Alzheimer Gesellschaft Isar- Loisachtal e.V.

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Lüßbachstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 23 47 460 (Anrufbeantworter)

eMail: info@ag-il.de

Internet: <https://www.ag-il.de>

Pflegestammtische im Landkreis

Monatliche Treffen, abends in wechselnden Lokalen
im Süd- und Nordlandkreis

Treffen erfahren Sie über das Landratsamt

Telefon: 08041 505-280

eMail: senioren@lra-toelz.de

Internet: <https://www.sozialwegweiser.net/fortbildungen-vortraege>

Treffen in Penzberg erfahren Sie unter

Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH

Hofmark 1, 82392 **Habach**

Telefon: 08847 699-97 46 Fax: 08847 699-75 67

eMail: habach@sozialstation-oberland.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de

Rente

In Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung gibt es eine Stelle für Rentenanträge, an die Sie sich bei Fragen wenden können. Zudem gibt es Rentenberatungstage durch die Deutsche Rentenversicherung im Landratsamt und durch ehrenamtliche Versichertenälteste.

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Im Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz1, 83646 **Bad Tölz**

Terminvereinbarung

Montag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0800 1000 480 15

eMail: beratung-muenchen@drv-bayernsued.de

Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung

Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr - 19.30 Uhr

Freitag 7.30 Uhr - 15.30 Uhr

Telefon: 0800 1000 48 00 kostenfrei

Unter www.deutsche-rentenversicherung.de finden Sie eine Servicehotline für hörgeschädigte Menschen und einen Vorleseservice für Menschen mit Sehbehinderung.

Informationen in Gebärdensprache finden Sie hier:

[Gebärdensprache Mediathek | Deutsche Rentenversicherung \(deutsche-rentenversicherung.de\)](#)

Versichertenberater/Versicherungsälteste

Die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater bzw. Versichertenältesten beantworten Ihnen alle Fragen rund um die Rentenversicherung.

Adressen finden Sie unter: [Beratung | Deutsche Rentenversicherung \(deutsche-rentenversicherung.de\)](#)

Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich gerne an den Fachbereich Senioren und Teilhabe im Landratsamt wenden, um die Versichertenältesten in Ihrer Nähe zu finden. Telefon: 08041 505-280

Sozialverband VdK Bayern e.V.

Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Beratung für Mitglieder in allen gesetzlichen Sozialrechtsfragen

Gewerbering 27, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 12-53

Fax: 08041 76 12-540

eMail: kv-badtoelz@vdk.de

Internet: www.vdk.de

Schulden

Schuldnerberatung, Caritas

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79316-12 Fax: 08041 79316-127

eMail: juergen.schaeffenacker@caritasmuenchen.org

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 9830-21 Fax: 08171 9830-17

eMail: vroni.hofweber@caritasmuenchen.org

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 298 59 Fax: 08171 780 53

eMail: christina.freundorfer@caritasmuenchen.org



Seelische Gesundheit

Für ältere Menschen mit Depressionen, Psychosen, Neurosen, Suchterkrankungen, psychosozialen Problemen in all ihren Erscheinungsweisen gibt es spezialisierte Dienste, die Betroffene und Angehörige unterstützen. Eine Erkrankung sollte medizinisch abgeklärt werden.

Fachstelle Gerontopsychiatrie, Caritas

eMail: spdi-toel-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.psychische-gesundheit-caritas-geretsried.de



- Beratung für Senioren mit psychischen Problemen
- Betreutes Einzelwohnen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 16-150

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-50

KRISENDIENST Psychiatrie

Telefon: 0800 655 3000 kostenfrei rund um die Uhr

Fragen und Anregungen gerne per
eMail: info@krisendienst-psychiatrie.de



Bitte beachten Sie: Keine Beratung per E-Mail

Internet: www.krisendienst-psychiatrie.de

SPG – Steuerungsverbund Psychische Gesundheit

Ist ein Zusammenschluss regionaler Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, der Suchthilfe und deren Geldgeber. Der Steuerungsverbund trägt dazu bei, eine optimale Versorgung für psychisch erkrankte Menschen sicher zu stellen.

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-159

Fax: 08041 505-132

eMail: geschaeftsfuehrung@spg-badtoelz-wolfratshausen.de

Internet: www.spg-badtoelz-wolfratshausen.com

Psychosoziale Krebsberatungsstelle München

Die Beratungsstelle sucht gemeinsam mit Ihnen Wege mit der veränderten Lebenssituation umzugehen und hilft bei psychosozialen, praktischen und sozialrechtlichen Fragen weiter.

Außenstelle: Hauptstraße 26, 82549 **Königsdorf**

Montag und Mittwoch nach Vereinbarung

Telefon: 08179 51 89 993

eMail: koenigsdorf@bayerische-krebsgesellschaft.de

Internet: www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Selbsthilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle und Runder Tisch Oberland

Beratungsstelle für Menschen auf der Suche nach einer erfahrenen Selbsthilfegruppe und Unterstützung für die Selbsthilfegruppen in der Region und Abwicklung der Förderung durch Krankenkassen.

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

eMail: selbsthilfe@lra-toelz.de

Internet: www.sozialwegweiser.net/selbsthilfe-kompass

Selbsthilfe-Kontaktstelle:

Telefon: 08041 505-121 Fax: 08041 505-18 121

Runder Tisch Oberland (Förderung)

Telefon: 04041 505-298

Sucht

Fachambulanz für Suchtkranke, Caritas

eMail: fas-toel-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79316-140

Neben der Beratung gibt es hier eine Kontakt- und Begegnungsstätte für Erwachsene mit Suchtthemen.

Abstinenz ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Suchtmittel dürfen nicht mitgebracht werden.

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 9830-40 Fax: 08171 9830-47

Vorsorge - Gesetzliche Vertretung (Betreuung)

Das Thema „Vorsorge“ ist vielfältig. An dieser Stelle werden vorsorgliche Maßnahmen für eine Situation dargestellt, in der man nicht mehr selbst entscheiden kann. Zudem finden Sie Grundsätze für eine Testamentserstellung.

Betreuungsverfügung - Vollmacht

Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst zu regeln, können eine rechtliche Betreuung als gesetzliche Vertretung vom Gericht zur Seite gestellt bekommen. Eine Betreuung kann beim Amtsgericht beantragt werden.

Amtsgericht - Betreuungsgericht Wolfratshausen

Bahnhofstraße 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 16 06-102 oder-103,

eMail: buergerservice@ag-wor.bayern.de

Internet: [Amtsgericht Wolfratshausen –“ Betreuungsverfahren - Bayerisches Staatsministerium der Justiz \(bayern.de\)](#)

Sie haben die Möglichkeit, rechtzeitig Vorsorge für den Fall zu treffen, dass Sie hilflos und zu eigenen Entscheidungen unfähig werden. Dies kann durch eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung geschehen.

Beratung zu rechtlicher Betreuung und zur Vollmacht bietet die Betreuungsstelle des Landratsamtes. Gegen eine Gebühr, derzeit 10 €, kann sie Unterschriften auf Vollmachten und Betreuungsverfügungen beglaubigen. Bevollmächtigte können sich ebenfalls zur Beratung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben dorthin wenden.

Betreuungsstelle, Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-450

Fax: 08041 505-147



eMail: Vorzimmer53@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Bitte aufgrund der Außendienste persönliche Termine telefonisch vereinbaren.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie Ihre Vorstellungen über die Art und Weise der medizinischen Behandlung, insbesondere in der letzten Lebensphase, festlegen. Wenn sie schriftlich verfasst ist, ist sie grundsätzlich bindend. Sie gilt für den Fall, dass Sie selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Fragen dazu sollten mit einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens besprochen werden. Hilfreich ist es, wenn Sie jemanden für die Durchsetzung Ihrer Patientenverfügung bevollmächtigen. Beratung zur Patientenverfügung bietet der Christophorus Hospizverein, siehe Kapitel „Abschied“.

Testament

Bei der Erstellung eines Testaments müssen Sie folgendes beachten:

Sie können das Testament eigenhändig oder unter Mitwirkung einer Notarin oder eines Notars errichten. Das notarielle Testament hat den Vorteil, dass Sie rechtlich beraten werden können und ist vor allem bei einem höheren Wert des Nachlasses zu empfehlen oder wenn es sich um Grundstücke oder Rechte an solchen handelt.

Beim eigenhändigen Testament ist es wichtig, dass Sie das Testament handschriftlich schreiben und unterschreiben, und

zwar mit Vornamen und Familiennamen. Empfehlenswert ist es, Ort und Datum der Testamentserrichtung anzugeben. Die Unterschrift muss den Urkudentext abschließen, d.h. die Unterschrift muss unter der Erklärung stehen. Erklärungen, die nach der Unterschrift stehen, müssen nochmals unterschrieben werden.

Eheleute können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten. Hier genügt es, wenn entweder die Ehefrau oder der Ehemann den Testamentstext eigenhändig (handschriftlich) schreibt und beide Ehepartner unterschreiben.

Sie können das Testament zu Hause aufbewahren oder beim Amtsgericht hinterlegen.

Es ist empfehlenswert, alle bedeutsamen Unterlagen in einer Dokumentenmappe aufzubewahren.

Vertrauenspersonen sollten wissen, wo diese Nachweise aufbewahrt werden.

Weitere Informationen zu wichtigen Regelungen im Notfall finden Sie in der Notfallmappe des Landkreises. Sie erhalten sie kostenfrei im Landratsamt und in den Kommunalverwaltungen oder online unter www.sozialwegweiser.net/senioren-kompass



Knappe Kasse

Finanzielle Hilfen

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Wenn die Rente nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, kann Sozialhilfe beantragt werden. Die Sozialhilfe ist eine im Sozialgesetzbuch XII verankerte Geldleistung, auf die Sie unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch haben.

Wenn Sie das Rentenalter erreicht haben oder weniger als 3 Stunden täglich erwerbsfähig sind, gelten die Regelungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Der Antrag ist bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung zu stellen. Dort wird Ihnen bei Bedarf beim Ausfüllen des Antrages geholfen. Die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt beim Landratsamt.

Entscheidungsgrundlagen

Die Notwendigkeit der Leistungen sowie die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit und eventuelle Unterhaltsansprüche gegenüber Dritten werden vom Sozialhilfeträger geprüft.

Die Angaben über Ihre Einnahmen und Ausgaben müssen belegt werden. Bitte bringen Sie bei der Antragstellung Belege über Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse (Einkünfte und Ausgaben) mit. Die Höhe des geschonten Vermögens und der Selbstbehalt des Einkommens unterscheiden sich je nach Art der Hilfeleistung.

Leistungen gibt es frühestens ab Kenntnis der Notlage durch den Sozialhilfeträger.

Diese kann formlos bekannt gegeben werden.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Allgemeine Auskunft

Telefon: 08041 505-232 Fax: 08041 505-144

eMail: sozialamt@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Anträge sind bei Ihrer Heimatgemeinde zu stellen.

Menschen mit Pflegebedarf stellen Ihren Antrag beim Bezirk Oberbayern.

Unterhaltspflicht der Kinder

Kinder sollten, wenn es ihr Einkommen zulässt, ihre in Not geratenen Eltern freiwillig unterstützen. Wenn diese das nicht tun, sollte das niemanden davon abhalten, Sozialhilfe zu beantragen. Erwachsene Kinder sind für ihre Eltern nur unterhaltspflichtig, wenn sie mehr als 100.000 € brutto pro Jahr verdienen.

Hilfe zur Pflege, ambulant, teil- und vollstationär und Teilhabeleistungen

Übersteigen die notwendigen Kosten für die Pflege die eigenen finanziellen Möglichkeiten, kann "Hilfe zur Pflege" beantragt werden. Ebenso kann es sein, dass Unterstützung für die Teilhabe an der Gesellschaft nötig werden. Zuständiger Sozialhilfeträger ist in beiden Fällen der Bezirk Oberbayern.

Bezirk Oberbayern

Telefon: 089 21 98-210 10 und -210 11 und -210 12

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Weitere Informationen zu Teilhabeleistungen, Hilfe zur Mobilität und weitere Unterstützung für Menschen mit Behinderung finden Sie auch im Teilhabekompass unter www.sozialwegweiser.net/TeilhabeKompass

Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss)

Ob Wohngeld gewährt werden kann, ist abhängig von der Höhe des Einkommens, der Höhe der zuschussfähigen Mietbelastung und der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Für Menschen mit Schwerbehinderung oder für häuslich pflegebedürftige schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von unter 100 gelten besondere Freibeträge.

Wohngeldbehörde am Landratsamt

Informationen zum Antrag auf Kostenbeteiligung an Mietkosten / Lastenzuschuss

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-0 Fax: 08041 505-137

eMail: wohngeldbehoerde@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Informationen zum Wohnberechtigungsschein finden Sie im Kapitel „Wohnen – Wohnberechtigung“

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Unterstützung je nach Stiftungszweck

Internet: www.stiftungssuche.de

Günstig und Nachhaltig

Tölzer Schenkräumchen

Herderstraße 5, 83646 Bad Tölz

Telefon 0162 90 48 339

eMail: toelzerschenkraeumchen@gmail.com

Montag und Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

und Freitag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr -11.00 Uhr nur Warenannahme

Reparatur Cafés

Bürger für Bürger Reparatur und Kaffee

Reparieren statt Wegwerfen

Obermarkt 20, 82515 **Wolfratshausen**

Rückgebäude, im Hinterhof der Marienapotheke

Achtung: Parken im Hof ist nicht möglich.

Donnerstag 15.00 Uhr - 18.30 Uhr, außer an Feiertagen

Ulrich Panik, Telefon: 0176 628 423 52 und

Erwin Braukmann, Telefon: 0163 762 28 10

eMail: reparatur@bfb-wor.de

Internet: <https://bfb-wor.de/>

Weitere Mitmach-Reparaturmöglichkeiten

Nagel und Faden in **Geretsried**

Internet: <https://nagel-faden.de/>

Mehrgenerationenhaus in **Bad Tölz**, siehe „Freizeit & Bildung – Treffpunkte“

Kleidermärkte

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter
www.brk-toel-wor.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleidermaerkte.html

BRK-Kleidermarkt

Am Ried 3a, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79 53 55

eMail: kmtuel@kvtoel.brk.de

BRK-Kleidermarkt

Johann-Sebastian-Bach-Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 64 93 00

eMail: kmger@kvtoel.brk.de

BRK-Kleidermarkt „Fesch“

Johann-Probst-Straße 20, 83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 503 19 59

eMail: fesch@kvtoel.brk.de

Gebrauchtmöbel

Carisma, Caritas Gebrauchtwarenmarkt

Sudetenstraße 49, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 99 74 70

eMail: carisma@caritasmuenchen.org

Internet: <https://www.caritas-biq-bad-toelz-geretsried.de/de/carisma-moebelmarkt>

Tafeln

Kostenlose Verteilung von Lebensmitteln an Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger sowie Inhaberinnen und Inhaber einer Sozialcard.

Tölzer Tafel

Volksschule Süd,
Krankenhausstraße 45, 83646 **Bad Tölz**
Samstag ab 17.00 Uhr
Telefon: 0176 167 86 906
eMail: toelzer-tafel@kvtoel.brk.de

Lenggrieser Tafel

Münchner Straße 11, 83661 **Lenggries**
ehem. Freibank-Gelände, neben der Feuerwehr
Samstag 15.00 Uhr
Telefon: 08042 52 11
eMail: tafel-lenggries@kvtoel.brk.de

Tafel Loisachtal

Im Keller der Heimatbühne
Mittenwalder Straße 14, 82431 **Kochel am See**
Bushaltestelle vor der Tür
Montag 11.30 Uhr
Telefon: 08041 76 55-0 Mobil: 0176 167 86 902
eMail: tafel-loisachtal@kvtoel.brk.de

Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e.V.

Mobil: 0151 205 30 300
eMail: tafel-ger-wor@t-online.de
Internet: www.geretsrieder-wolfratshauer-tafel.de
Jeschkenstraße 22, 82538 **Geretsried**
Montag 16.15 Uhr
Samstag 14.45 Uhr
Josef-Bromberger-Weg 1, 82515 **Wolfratshausen**
Jugendhaus La Vida
Mittwoch 10.00 Uhr

Vergünstigungen

Befreiung von Zuzahlungen bei Krankenkassenleistungen

Bis zu 2 % des jährlichen Familienbruttoeinkommens müssen Erwachsene an Zuzahlung für Medikamente und Leistungen der Krankenkasse aufbringen. Bei Menschen mit chronischer Erkrankung reduziert sich die Zuzahlung unter Umständen auf 1 % des Familienbruttoeinkommens.

Bei höherer Belastung durch die Zuzahlung ist ein Antrag auf Befreiung ebenso möglich, wie die Erstattung zu viel gezahlter Beträge. Für Zahnersatz gelten besondere Härtefallregelungen. Genauere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Telefongebühren

Telefongesellschaften bieten u.a. Komplettangebote und Sondertarife an. Zum Teil werden Ermäßigungen aufgrund des Alters (Seniorentarif) oder einer Behinderung gewährt. Auskunft erteilt der jeweilige Anbieter.

Rundfunk- und Fernsehgebühren

Unter bestimmten Voraussetzungen kann man sich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen. **Befreiungen** werden ausschließlich auf Antrag gewährt.

Einen Antrag können unter anderem Menschen mit folgenden Voraussetzungen stellen:

- Bezug von Bürgergeld
- Bezug von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt

- Bezug von Hilfe zur Pflege
- Bezug von Blindenhilfe
- Härtefälle, wenn die Einkünfte die Bedarfsgrenze für die jeweilige Sozialleistung um weniger als die Höhe des Rundfunkbetrages überschreiten
- Taubblinde Menschen

Beitragsermäßigung gibt es auf Antrag unter anderem für:

- Blinde oder wesentlich Sehbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 60 % allein wegen der Sehbehinderung
- Hörgeschädigte Menschen, denen eine Verständigung auch mit Hörhilfen nicht möglich ist, sofern das Merkzeichen RF zuerkannt wurde
- Menschen mit einem Grad der Behinderung, mit wenigstens 80 % (nicht nur vorübergehend), die nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können und denen das Merkzeichen RF zuerkannt wurde

Nähere Auskünfte und Anträge auf Ermäßigung und Befreiung erhalten Sie bei:

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice 50656 Köln

Telefon: 01806 999 555-10 Fax: 01806 999 555-01

Internet: www.rundfunkbeitrag.de

und bei Ihren Städten und Gemeinden.

Öffentlicher Personennahverkehr

Die Bahn bietet u.a. verschiedene Vergünstigungen für Seniorinnen und Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Fahrkartenausgabestellen der Deutschen Bahn AG oder

unter <https://www.bahn.de/angebot/spar-flexpreis>

Servicenummer der Deutschen Bahn: 030 2970

Mobilitätsservice-Zentrale für die Planung barrierefreier Reisen

Montag bis Freitag 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Telefon: 030 65 212 888

eMail: msz@deutschebahn.com

Für schwerbehinderte Reisende, die die Voraussetzungen der Freifahrtberechtigung erfüllen, gibt es eine bundesweite kostenfreie Nutzung der **Nahverkehrszüge** in der 2. Klasse. Reisende mit Schwerbehinderung benötigen für ihre „Freifahrt“ zusätzlich zum grün-orangen Schwerbehindertenausweis ein Beiblatt mit gültiger Wertmarke.

Je nach Merkzeichen fällt eine Eigenbeteiligung für die Wertmarke an. Diese lag im November 2023 bei 91 € jährlich bzw. 46 € für ein halbes Jahr bei Merkzeichen aG (außergewöhnliche Gehbehinderung).

Der Ausweis und die Wertmarke sind beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) erhältlich, siehe Kapitel „Beratung – Behinderung“

Sozialcard

Mit der Sozialcard kann man bei zahlreichen Einrichtungen Vergünstigungen und Sonderkonditionen in Anspruch nehmen, wie z.B. bei Kleidermärkten, den Tafeln oder in Hallenbädern im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen.

Eine Sozialcard können u.a. Menschen bekommen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen.

Alle Leistungsempfänger und -innen der Sozialhilfeverwaltung Bad Tölz-Wolfratshausen bekommen die Sozialcard auf Anfrage zugeschickt.

Außerdem kann eine Sozialcard ausgestellt werden, sofern das Haushaltseinkommen nach Abzug der Miete das 1,25-fache des Sozialhilferegelsatzes (1.1.2024 = 563 €) nicht übersteigt.

Wer eine Sozialcard möchte, kann diese unter Vorlage des Einkommensnachweises bei folgenden Stellen beantragen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

BRK

Kleidermarkt,
Am Ried 3a, 83646 **Bad Tölz**
Telefon: 08041 795 355

Kleidermarkt,
Joh.-Seb.-Bach Straße 13, 82538 **Geretsried**
Telefon: 08171 649 300

Caritas, Beratungsstellen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Ausgabe Dienstag 13.00 Uhr -14.00 Uhr

Frau Mahl, Telefon: 08041 79316 125

Graslitzer Straße. 13, 82538 **Geretsried**

Frau v. Pechmann und Frau König-Heinle

Telefon: 08171 9830 22

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Frau Lobenstein, Telefon: 08171 216 252

Diakonie, Beratungsstellen

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Frau Hagen, Telefon: 08041 761 273 39

Steiner Ring 159, 82538 **Geretsried**

Frau Güner, Telefon: 08171 314-29

Unterstützung im Alltag

Alltagsbegleitung - Hauswirtschaft – Betreuung

Hauswirtschaft und Betreuung werden u.a. von ambulanten Pflegediensten angeboten. Sie finden diese unter „Pflege – Ambulante Pflege“. Daneben gibt es Organisationen, die verschiedene Leistungen bieten, um den Alltag zu Hause zu meistern, z.B. Nachbarschaftshilfen, Betreuungs- und Hauswirtschaftsanbieter. Unterstützung wird von losen Initiativen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen und privatwirtschaftlichen Unternehmen angeboten. Sie gibt es ehrenamtlich, mit und ohne Aufwandsentschädigung oder gegen Stundenlohn. Einige können mit den Pflegekassen den Entlastungsbetrag, derzeit 125 €, abrechnen.

Bitte erfragen Sie vor der Inanspruchnahme der Dienste die genauen Bedingungen der Hilfeleistung.

L(i)ebensWERT gGmbH

Für **Bad Heilbrunn**, für Menschen mit Demenz

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Oberbuchen 60, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon: 08046 634 99 91 Fax: 08046 634 99 92

eMail: info@demenz-lebens-wert.de

Internet: www.demenz-lebens-wert.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft
- Tagesbetreuung, siehe „Betreuungsgruppen“

Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Arbeiterwohlfahrt

Juifenstraße 8 ½, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 84 56

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, Caritas

Für den Südlandkreis und das Loisachtal
Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Daniela Dierssen

Telefon: 08041 79316-103 Fax: 08041 79316-107

eMail: Daniela.Dierssen@caritasmuenchen.org oder
kontaktstelle-toelz@caritasmuenchen.org

Internet: <https://www.caritas-kontaktstelle-alt-und-selbstaendig-bad-toelz.de>

- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Unterstützung im Alltag
- Freizeitangebote
- Offener Treffpunkt, Bad Tölz
- Seniorenberatung

Fachstelle für Gerontopsychiatrie, Caritas

Für den gesamten Landkreis mit Schwerpunkt Südkreis und Loisachtal, für Menschen mit psychischer Erkrankung
Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79316-150 Fax: 08041 79316-157

eMail: spdi-toel-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Betreuung, stundenweise

Zammlebn, Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern e.V

Für das Loisachtal

Ehrenamtlich, (z.T. gegen Aufwandsentschädigung)

Kann mit Pflegekassen abrechnen

83671 **Benediktbeuern**

Vorsitzender Hubertus Klingebiel, Diakon

Telefon: 08857 396-1

eMail: info@zammlebn.de

Internet: www.zammlebn.de

- Besuchs- und Begleitdienst:
Diakon Hubertus Klingebiel, Telefon: 08857 396-5
- Unterstützung im Alltag und bei Demenz:
Vanessa Elsasser, Telefon: 08857 396-2
- Beratung: Monika Huppelsberg, Telefon: 08857 396-0
- Mittagstisch, Telefon: 08857 396-3

u.v.m.

Miteinander – Füreinander e.V., Nachbarschaftshilfe

Für **Dietramszell**,

Ehrenamtlich

Margit Lätsch

Telefon: 08027 1442

eMail: info@mit-einander-fuer-einander.de

Internet: www.mit-einander-fuer-einander.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise

Nachbarschaftshilfe Dietramszell-Ascholding

Für **Ascholding**

Ehrenamtlich

Maria Angela Hainz

Telefon: 08171 32 114

eMail: nachbarschaftshilfe.ascholding@web.de

- Beratung und Unterstützung
- Begleitungen
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Helfertreffen für Angehörige und Interessierte
- Seniorentreff Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
- Singkreis
- Handarbeitsabend Montag 19.30 Uhr - 22.30 Uhr
- Ausleihen von Hilfsmitteln

Nachbarschaftshilfe Gemeinde Egling

Für Egling, ehrenamtlich, Johanna Deißer

Rathausstraße 2, 82544 **Egling**

Telefon: 08176 93 12-19 Fax: 08176 93 12-12

eMail: johanna.deisser@egling.de

und Max Hartl, Mobil: 0151 165 629 75

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen

Seniorenassistenz-Charlottenstern

Landkreisweit, gewerbliche Dienstleistung, Andrea Bauer

Faistenberg 3, 82547 **Eurasburg**

Telefon: 08179 99 88 143 Mobil: 0151 42 811 811

eMail: info@seniorenassistenz-charlottenstern.de

Internet: <https://www.seniorenassistenz-charlottenstern.de>

- Organisation und Koordination des Alltags
- Beratung und Hilfe bei Korrespondenz und Anträgen mit Behörden und Pflegekassen
- Kreative und körperliche Aktivierung der Sinne
- Veranstaltungen und Aktivitäten für alle interessierten Senioren (Termin-Informationen auf der Homepage)

Seniorenhilfe Füreinander, Gaißach

Für **Gaißach**, ehrenamtlich

Susanne Merk, Telefon: 08041 731 58

Renate Schlosser, Telefon: 08041 413 42

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste

FMDienste GmbH & Co. KG

Landkreisweit, gewerbliches Hauswirtschaftsunternehmen,
Kann mit Pflegekassen und Krankenkassen abrechnen

Im Bundesverband und im Deutschen Hauswirtschaftsrat

Richard-Wagner-Straße 12a, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 92 41 41

eMail: info@fmdienste.de Internet: www.fmdienste.de

- Fahrdienste
- Hauswirtschaft
- Gartenarbeit
- Betreuung, stundenweise
- Pflegeberatung nach § 37SGB XI

„Ich für Dich“, Caritas

Für den Nordlandkreis

Ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Heike Bruns

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-15 Fax: 08171 98 30-17

eMail: heike.bruns@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-badtözlz-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Fachstelle für Gerontopsychiatrie, Caritas

Landkreisweit, mit Schwerpunkt Südkreis und
Loisachtal, für Menschen mit psychischer Erkrankung
Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-50 Fax: 08171 98 30-57

eMail: spdi-toel-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Betreuung, stundenweise

Seniorenhilfe Oberland e.V.

Landkreisweit

Ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigung

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Claudia König-Heinle, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 38 98 46 Fax: 08171 38 98 47

eMail: claudia.koenig-heinle@seniorenhilfe-oberland.de

Internet: www.seniorenhilfe-oberland.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

RBWojewoda GmbH

Landkreisweit gewerbliches Hauswirtschaftsunternehmen

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Brigitte Wojewoda, 83677 **Greiling**

Telefon: 08041 79 53 545, Mobil: 0151 64 816 553

eMail: b-wojewoda@t-online.de

Internet: www.rbw-reinigungsservice.de

- Hauswirtschaft
- Einkaufsfahrten

Nachbarschaftshilfe Icking

Für **Icking**, ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung

Isabell Abeltshauser

Telefon: 08178 92 00-12 Fax: 08178 9200-50

eMail: Isabell.Abeltshauser@icking.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste

Seniorenassistenz Dominik Dokupil

Für **Icking** und Umgebung, Gewerbliche Dienstleistung

Dominik Dokoupil

Mobil: 0174 162 06 72

eMail: dominik-dokoupil@gmx.de

- Seniorenassistenz und Gesellschaft
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Computerhilfe für Senioren, Büroarbeiten
- Das Leben im Alter gestalten, Freizeitaktivitäten
- Begleitung bei Demenz

Haus der Begegnung Dorfleben Walchensee

Für Walchensee, ehrenamtlich

Kastanienallee 2, 82432 **Kochel am See-Walchensee**

Telefon: 08858 929 88 27

eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de

Internet: www.dorfleben-walchensee.de/haus-der-begegnung/

- Begleitung bei Einkäufen und Arztbesuchen
Vereinbarung Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
- Beratung
- Mittagsmenü in Schule oder Zuhause, für Mitbürger mit Bedarf. Nicht an Wochenenden und Feiertagen.
Anmeldung notwendig
- Freizeitangebote im Haus der Begegnung,
siehe „Freizeit & Bildung - Treffpunkte“

Krankenunterstützungsverein Königsdorf

Für **Königsdorf**, ehrenamtlich, Elisabeth Grasberger

Telefon: 08179 8226

eMail: Lisa11grasberger@gmail.com

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Nur a bisserl Zeit e.V., Nachbarschaftshilfe Lenggries

Für **Lenggries**, ehrenamtlich, Birgitta Opitz

Telefon: 08042 52 11

eMail: birgitta.opitz@gmx.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienst
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Seniorentreff, siehe „Freizeit & Bildung – Treffpunkte“

Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Münsing

Für **Münsing**, ehrenamtlich, Traudl Linhuber

Telefon: 08177 12 85

eMail: traudl.linhuber@gmail.com

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen,
- Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen

Wackersberg steht zsamm

Für **Wackersberg**, ehrenamtlich

Telefon: 08041 799 28-0 Fax: 08041 799 28-29

eMail: info@wackersberg.de

- Fahrdienste z.B. Arztbesuche
- Begleitung für gemeinsame Spaziergänge
- Besuche Zuhause/Ratschen
- Einkaufshilfe
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Spielenachmittag

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

Für **Wolfratshausen**, ehrenamtlich,
teilweise mit Aufwandsentschädigung

Für Vereinsmitglieder günstiger

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Internet: www.bfb-wor.de

1. Vorsitzende: Eva-Maria Rühling

Telefon: 08171 91 93 428

eMail: vorstand1@bfb-wor.de

Seniorenhilfe

Agnes Seiffarth

Telefon: 08171 23 85 865 Mobil: 0176 34 85 40 80

eMail: seniorenhilfe@bfb-wor.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Helfen bei Papierkram, PC-Problemen oder Behördenfragen
- Versorgung bei stationärem Aufenthalt, kümmern sich um Haus, Wohnung, Haustiere, bringen benötigte Dinge und Kleidung in die Klinik
- Reparaturcafé,
siehe „Knappe Kasse - Günstig und Nachhaltig“
- Seniorentreff und Freizeitbörse,
siehe „Freizeit & Bildung“

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen „Isar-Loisach-Leitzach“

Landkreisweit, gewerbliche Hauswirtschafterinnen

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Cornelia Bauer, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 48 07 26 Mobil: 0151 155 12 494

eMail: info@hwd-isar-loisach-leitzach.de

Internet: www.hwd-isar-loisach-leitzach.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Hauswirtschaft

Sozialkreis Waldram e.V.

Für **Wolfratshausen-Waldram**, ehrenamtlich

Astrid Leinhas-Grosch, Telefon: 08171 216 421

eMail: info@sozialkreis.com Internet: www.sozialkreis.com

- Besuchsdienste
- Kleinere Dienstleistungen
- Freizeitangebote, siehe Kapitel „Freizeit & Bildung“

Malteser Hilfsdienst e.V., Besuch und Begleitdienst

Für den Nordlandkreis, ehrenamtlich

Untermarkt 17, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 34 79 18-10

eMail: BBD.Wolfratshausen@malteser.org

Internet: www.malteser-wolfratshausen.de

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Besuchsdienste zu Hause und in Einrichtungen

Seniorenbegleitung

Für Bad Tölz, Dietramszell, Eurasburg, Geretsried, Icking, Münsing-Ambach, Wolfratshausen

Gewerblicher Dienstleister

Kann mit Pflegekassen abrechnen

Stephan Schiburr, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 81 88 319, Mobil: 0179 69 384 36

eMail: hilfe@seniorenbegleitung.biz

Internet: www.seniorenbegleitung.biz

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung & Grundpflege

Für Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Benediktbeuern, Bichl, Kochel am See, Schlehdorf und auf Anfrage.

Gewerbliche Dienstleisterin

Claudia Bierling

Telefon: 0151 675 11 824

eMail: cb@telehunter.eu

- Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen
- Kleinere Dienstleistungen
- Betreuung, stundenweise
- Grundpflege

Betreuungsgruppen – Tagesbetreuung

Hier kommen Menschen, meist mit Demenzerkrankung, stundenweise oder tageweise zusammen, erleben Gemeinschaft und werden von geschulten Helferinnen und Helfern betreut. Für diese Angebote kann der Entlastungsbetrag der Pflegekasse, derzeit 125 €, eingesetzt werden.

Bis zu 40 % der Pflegesachleistungen können in Betreuungsleistungen umgewidmet und damit ebenfalls für diese Angebote verwendet werden.

Tagesbetreuung L(i)ebenswert

Für Menschen mit Demenz, 5 Tage die Woche geöffnet
Oberbuchen 60, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon: 08046 634 99 91 Fax: 08046 634 99 92

eMail: info@demenz-lebens-wert.de

Internet: www.demenz-lebens-wert.de

Lichtblicke e.V.

Sylvia Kardell

Donnerstag 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

in der evangelischen freikirchlichen Gemeinde

Jeschkenstraße 125, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 365 04 11 Mobil: 0176 705 194 79

eMail: sk@lichtblicke-geretsried.de

Internet: www.lichtblicke-geretsried.de

Kompetenzcenter für Alten- und Krankenpflege

Montag 13.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Sudetenstraße 18 a, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 34 73-79 Fax: 08171 34 73-81

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.de

Malteser Hilfsdienste e.V., Café Malta

Für Menschen mit beginnender Demenz

Untermarkt 17, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 347 918-10 Mobil: 0160 944 12 749

eMail: cafemalta.wolfratshausen@malteser.org

Internet: www.malteser-wolfratshausen.de

Betreuungsgruppe auf dem Bauernhof

Für Angehörige und Menschen mit Demenz

Wackersberg-Oberfischbach-Rothenrain

Anmeldung über Kontaktstelle „Alt und Selbständig“

Telefon 08041 79 316-103

eMail: kontaktstelle-toelz@caritasmuenchen.org

- Eine gesellige Runde mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
- Das Erkunden des Bauernhofs
- Verschiedene Tiere zum Streicheln und Anschauen
- Soziale Kontakte
- Eine andere Form der Aktivierung
- Menschen mit ähnlichen Anliegen oder Situationen

Tagesbetreuung für Senioren mit geistiger Behinderung

Prinzregent-Luitpold-Wohnheim, Lebenshilfe

Bairawieser Straße 28 u. Schützenstraße 10,

83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 05-23

eMail: wohnen-sued.leitung@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de



Menüservice – Essen auf Rädern

Neben Anbietern von „Essen auf Rädern“ gibt es weitere Einzelhändler, Getränkelieferanten, Tiefkühlkostlieferanten und Gaststätten mit Lieferservice, die hier nicht aufgeführt werden können.

Bayerisches Rotes Kreuz

Lieferung heiß oder tiefgekühlt möglich

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 93 45-25 Fax: 08171 93 45-24

eMail: essen-auf-raedern@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Tiefgekühlte Lieferung, geringere Kosten durch Patenschaften für Menschen mit geringem Einkommen möglich. Bezirksgeschäftsstelle Gräfelfing

Bahnhofstraße 2a, 82166 **Gräfelfing**

Telefon: 089 858 080-200

eMail: malteser.graefelfing@malteser.org

Internet: <https://www.malteser-bayern.de/spenden-und-helfen/spendeninfos/mahlzeiten-patenschaften.html>



Mittagstisch

Falls Sie Interesse haben Ihr Mittagessen in einem netten Kreis gemeinsam mit anderen einzunehmen, bieten folgende Organisationen Mittagstische an:

Pfarrei St. Kilian, Bad Heilbrunn

Meist am letzten Mittwoch im Monat,
St-Kilians-Platz 3, 83670 **Bad Heilbrunn**
Mit Anmeldung unter Telefon: 08046 263
eMail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Termine stehen im "Kiliansboten". Es gibt immer ein Fleisch- und ein Fischgericht sowie ein vegetarisches Essen. Für Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus Bad Heilbrunn und allen Ortsteilen.

Mittagstisch im BRK Mehrgenerationenhaus

Franziskuszentrum
Jeden Dienstag und Donnerstag mit Anmeldung
Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**
Telefon: 08041 793 35 88 Fax: 08041 793 35 87
eMail: mgh@kvtoel.brk.de Internet: www.kvtoel.brk.de

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal

Täglich

Kocheler Straße 32, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon: 08857 89 98-0 Fax: 08857 89 98-20

eMail: info@sz-bne.awo-obb.de

Internet: www.awo-obb-senioren.de

Zammlebn Nachbarschaftshilfe e.V.

Jeden Donnerstag im Bonhoefferhaus

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1, 83671 **Benediktbeuern**

Anmeldung bis zum vorhergehenden Dienstag 19.00 Uhr

Telefon: 08857 396-3

eMail: info@zammlebn.de Internet: www.zammlebn.de

Senioren-domizil Haus Elisabeth

Täglich, mit Anmeldung

Johann-Sebastian-Bachstraße 16, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 90 81-0 Fax: 08171 9081-1099

eMail: haus-elisabeth@compassio.de

Internet: www.compassio.de

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Icking

jeden 3. Donnerstag 12.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Icking,

Ichoring 47, 82057 **Icking**

Anmeldung:

Liste bei Feinkost Baumgartner oder unter

Telefon: 08178 12 53

Dorfleben Walchensee

Mittagsmenü in Schule oder Zuhause, für Mitbürger mit Bedarf.
Nicht an Wochenenden und Feiertagen.

Anmeldung notwendig

Telefon: 08858 929 88 27

eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de

Internet: www.dorfleben-walchensee.de

Gemeinsam schmeckt's besser

Dienstag 12.15 Uhr im Ev. Pfarramt

Bahnhofstraße 2, 82515 **Wolfratshausen**

Anmeldung: Brigitte Brück, Mobil: 0177 461 60 14

AWO Demenz Zentrum Wolfratshausen

Täglich, mit Anmeldung

Paradiesweg 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 43 25-0

Fax: 08171 43 25-11

eMail: info@sz-wor.awo-obb.de

Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

Mobilität (Fahrdienste)

Gemäß § 60 SGB V können die Fahrtkosten von der Krankenkasse übernommen werden, wenn sie im Zusammenhang mit einer Leistung der Krankenkasse aus zwingenden medizinischen Gründen notwendig sind. Klären Sie im Vorfeld mit ihrer Krankenkasse ab, ob diese Leistung für Sie in Frage kommt und was zu beachten ist.

Für Menschen mit festgestellter Behinderung gibt es die Möglichkeit über die „Mobilitätshilfe“ finanzielle Unterstützung für Fahrten mit Taxis oder Behinderten-Fahrdiensten zu erhalten. Die monatliche Geldpauschale kann z.B. für Fahrten zu

Veranstaltungen oder zu Freunden und Angehörigen genutzt werden.

Eine Voraussetzung ist, dass Sie den öffentlichen Nahverkehr nicht oder nur eingeschränkt nutzen können. Daneben gibt es noch weitere Voraussetzungen, die für die Mobilitätshilfe erfüllt sein müssen.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an den:

Bezirk Oberbayern

Prinzregentenstraße 14, 80538 **München**

Telefon: 089 21 98-21010, -21011 oder -21012

Fax: 089 21 98 05-2010 und -21011

eMail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Gebärdendolmetscherdienst unter <https://www.tess-relay-dienste.de/dienste/tesign>

Neben den öffentlichen Verkehrsmitteln stehen Ihnen alle Taxiunternehmen gegen Entgelt zur Verfügung. Im Folgenden haben wir die Transportmöglichkeiten aufgeführt, die von Rollstuhlfahrern ohne Umsteigen genutzt werden können.

Bayerisches Rotes Kreuz

Individualfahrten, auch liegender Transport möglich

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-15 Fax: 08041 76 55-85

eMail: fahrdienst1@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Rollstuhlgerechte Taxis

Taxi Gundermann

Melkstattweg 20½, 83646 **Bad Tölz**
Telefon: 08041 81 11

Taxiunternehmen Much

E-Taxi im London-Stil
Gewerbering 18/I, 83646 **Bad Tölz**
Telefon: 08041 12 12
eMail: info@taxi-much.de
Internet: www.taxi-much.de

Taxiunternehmen Kottysch e.K.

Danziger Weg 8, 82538 **Geretsried**
Telefon: 08171 43 200
eMail: mail@taxi-kottysch.de

Taxiunternehmen Suttner

Pessenbach 16, 82431 **Kochel am See**
Telefon: 08851 13 15
eMail: info@taxi-suttner.de
Internet: www.taxi-suttner.de

Taxiunternehmen Stöckner

Scharfreiterstraße 38, 83661 **Lenggries**
Telefon: 08042-25 36 oder-44 47
eMail: info@shuttleservice-lenggries.de
Internet: www.taxi-lenggries.de

(Haus) Notrufdienst

Der Hausnotrufdienst gibt Ihnen die Sicherheit, rund um die Uhr, z.B. bei einer akuten Notlage durch einen Sturz, Hilfe holen zu können. Die Hausnotrufstation ist mit der Hausnotrufzentrale verbunden. Sie können mit einem kleinen Sender, der ständig getragen wird, Alarm auslösen ohne eine Telefonnummer zu wählen. Die Notrufzentrale ist immer besetzt. Der zuständige Dienst besitzt alle notwendigen Angaben über Sie und kann schnell und gezielt helfen, z.B. mit einem Anruf bei Ihren Angehörigen oder, wenn nötig, mit dem Einsatz eines Rettungswagens. Für unterwegs gibt es bei einigen Einrichtungen einen mobilen Notdienst, mit dem man im Notfall über ein Mobiltelefon Hilfe rufen kann.

Hausnotruf-Systeme werden unter anderem von folgenden Diensten landkreisweit angeboten:

Bayerisches Rotes Kreuz

Barbezieuxstraße 1, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 9345-20 Fax: 08171 9345-24

eMail: hausnotruf@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH,

Bezirksgeschäftsstelle Gräfelfing

Bahnhofstraße 2a, 82166 **Gräfelfing**

Telefon: 089 858 080-200

eMail: hausnotruf.graefelfing@malteser.org

Internet: www.malteser-hausnotruf.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberbayern

Dornierstraße 2, 82178 **Puchheim**

Telefon: 089 890 145-923 Fax: 089 890 145-959

eMail: hausnotruf.oberbayern@johanniter.de

Internet: www.johanniter.de/oberbayern

Live-in Kräfte (24- Stunden Betreuung)

Um pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit zu bieten, zu Hause wohnen zu bleiben, werden neben ambulanten Pflegediensten immer häufiger Personen eingesetzt, die in der Wohnung der Pflegebedürftigen wohnen und die Versorgung sicherstellen oder in Teilzeit Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen übernehmen.

Damit Arbeits- und Auftragsverhältnisse den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Arbeitgebermodell

Wenn Pflegekräfte oder Haushaltshilfen nicht zeitlich oder finanziell begrenzt beschäftigt werden sollen, gelten die allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Eine Meldung zur Sozialversicherung (über Krankenkasse) und Abführung der Lohnsteuer (Meldung beim Finanzamt) ist Pflicht.

Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Finanzämtern oder der Deutschen Rentenversicherung.

Auskunft gibt auch die Agentur für Arbeit.

Telefon: 0800 4 55 55 20

(dann die 2 drücken für Arbeitgeberservice).

Beauftragung von selbstständig Tätigen

Bei der Beschäftigung von selbstständig Tätigen sollten Sie folgendes beachten:

Sind Selbstständige ausschließlich für Sie tätig, kann davon ausgegangen werden, dass eine Scheinselbstständigkeit besteht. Auch eine Weisungsbefugnis ihrerseits löst ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis aus. Wird dies durch Kontrollorgane (z.B. den Zoll) festgestellt, hat dies entsprechende rechtliche Folgen, wie Nachzahlung der Sozialversicherungsabgaben und Zahlung der Lohnsteuer. Es kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben.

Entsendung ausländischer Personen nach Deutschland

Eine ausländische Firma entsendet im Rahmen eines Werk- oder Dienstvertrages Beschäftigte im Rahmen ihrer Tätigkeit für bestimmte Zeit nach Deutschland. Eine Mindestlohnverpflichtung besteht durch die ausländische Firma. Die Bezahlung erfolgt über Rechnung an die Entsendefirma nach tatsächlich geleisteten Stunden. Eine sogenannte Entsendebescheinigung A1 dokumentiert, dass die Beschäftigten im Entsendestaat ordnungsgemäß zur Sozialversicherung gemeldet sind. Kann diese Bescheinigung nicht vorgelegt werden, ist nicht gewährleistet, dass eine Sozialversicherung im Heimatland besteht, dann liegt „Schwarzarbeit“ vor. Bundesweit gibt es viele Vermittlungsstellen von „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ durch Entsendung von osteuropäischen Kräften. Da das Angebot sehr umfassend ist, wird an dieser Stelle keine Adressliste veröffentlicht. Einen Leitfaden für die Organisation von legalen 24-Stunden-Hilfen und ortsnahe Angebote finden Sie unter www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass oder unter Telefon: 08041 505 -280.

Pflege

Ambulante Pflege

Ambulante Pflegedienste bieten Pflege zu Hause an. Hier werden nur die angefahrenen Orte innerhalb des Landkreises aufgelistet.

Alle hier aufgelisteten Pflegedienste

- können mit Pflege- und Krankenkassen abrechnen
- bieten Beratungseinsätze für Personen, die ausschließlich Pflegegeld von der Pflegekasse beziehen
- beraten zu Pflegehilfsmitteln und leiten Angehörige bei der Pflege an

Ergänzend zu den Leistungen der Pflegekasse kann „Hilfe zur Pflege“ beantragt werden, wenn die Pflegeleistungen und die eigenen finanziellen Möglichkeiten nicht ausreichen, um den festgestellten Bedarf abzudecken – siehe Kapitel „Knappe Kasse - finanzielle Hilfe“.

Pflegedienst IsBu, GBR

Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Bichl, Benediktbeuern, Wackersberg, Lenggries

Gewerbepark 40, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon: 08046 634 98 45

eMail: info@pflegedienst-isbu.de

Internet: <https://www.pflegedienst-isbu.de>

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Bayerisches Rotes Kreuz

Landkreisweiter Einsatz

Ludwigstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-35 oder -14

Fax: 08041 76 55-24

eMail: ambulante-pflege@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- Service Wohnen, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Schulungen (siehe die jeweiligen Kapitel)

Caritas-Sozialstation

Landkreisweiter Einsatz

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 16-110 Fax: 08041 793 16-117

eMail: ambulante-pflege-toelz-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolf-ratshausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Otto, Rummelsberger Diakonie

Landkreisweiter Einsatz

Badstraße 24, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 713 62 Fax: 08041 73 07 93

eMail: pflagedienst-otto@rummelsberger.net

Internet: www.pflagedienst-otto.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Häusliche Schulung von Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Kollmeier & Brück GmbH

Bad Tölz, Gaißach, Greiling, Reichersbeuern, Sachsenkam,
Lenggries, Wackersberg

Lenggrieser Straße 22, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 808 48-38 Fax: 08041 808 48-11

eMail: info@toelz-pflege.de Internet: www.toelz-pflege.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

HmK Ambulanter Pflegedienst

Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Benediktbeuern, Bichl, Gaißach,
Greiling, Schlegldorf, Reichersbeuern, Wackersberg

Lenggrieser Straße 36 a, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79 546 55 Mobil: 0151 259 863 96

eMail: pflagedienst@hilfemitkompetenz.de

Internet: www.hilfemitkompetenz.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Tölzer Pflegedienst

Bad Tölz, Gaißach, Greiling, Obergries, Sachsenkam,
Reichersbeuern, Wackersberg

Prof.-Max-Lange-Platz 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 796 96-22 Fax: 08041 796 96-23

eMail: info@toelzer-pflegedienst.de

Internet: www.toelzer-pflegedienst.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Vermittlung von Betreuung und Pflege rund um die Uhr im eigenen Zuhause über die PSB – Private Seniorenbetreuung Deutschland

Mobiler Pflegedienst Busch und Huber

Benediktbeuern, Bichl, Bad Heilbrunn, Kochel, Schlehdorf
Kocheler Straße 10, 83673 **Bichl**

Telefon: 08857 692 94 86 Fax: 08857 698 43 88

eMail: pflegedienst-BuschundHuber@gmx.de

Internet: www.pflegedienst-buschundhuber.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst Daheim statt im Heim

Eurasburg, Geretsried, Icking, Münsing, Wolfratshausen
Hauptstraße 16, 82547 **Eurasburg**

Telefon: 08179 92 55 48 Mobil: 0151 253 555 29

Fax: 08179 92 55 68

eMail: pflegeeurasburg@web.de

Internet: www.pflegeeurasburg.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Rundumversorgung
- Ambulant betreute Pflege-WGs (siehe „Wohnen“)
- Tagespflege (siehe „Pflege – Tagespflege“)

Pflegeteam Eurasburg

Eurasburg, Geretsried, Königsdorf, Münsing-Berg,
Wolfratshausen,

Habichtgraben 1, 82547 **Eurasburg**

Telefon: 08179 497 99-14 Mobil: 0176 981 148 82

Fax: 08179 497 99-19

eMail: pflegeteameurasburg@gmail.com

Internet: www.pflegeteam-eurasburg.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Caritas-ambulante Pflege und Betreuung

Landkreisweiter Einsatz

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 98 30-10 Fax: 08171 98 30-17

eMail: ambulante-pflege-toelz-wor@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-ambulanter-pflegedienst-bad-toelz-wolfratshausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung stundenweise

Ambulante Krankenpflege GbR, Barbara Foral

Geretsried, Königsdorf, Wolfratshausen

Jeschkenstraße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 525-17 Fax: 08171 340 612

eMail: info@pflegedienst-foral.de

Internet: www.pflegedienst-foral.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst Hand in Hand

Geretsried und Wolfratshausen

Jeschkenstraße 173, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 238 282 Fax: 08171 239 659

eMail: info@handinhandpflege.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegezentrale Wagner GmbH

Dietramszell, Eurasburg, Geretsried, Königsdorf, Münsing-Ammerland, Wolfratshausen

Schubertweg 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 90 81 90 Fax: 08171 90 81 915

eMail: info@pflegezentrale.org

Internet: www.pflegezentrale.org

- Grund- und Behandlungspflege
- Betreuung (in Verbindung mit Pflegeeinsätzen)
- Verhinderungspflege = Kurzzeitpflege daheim (24 Std.), landkreisweit
- Mehrstundenbetreuung, landkreisweit
- 24 Stunden Betreuung bayernweit

Die Mehrstundenpflege und die 24 Stundenbetreuung organisiert das Büro in der

Adalbert-Stifter-Straße. 34, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 90 81 920 Fax: 08171 90 81 925

ambulantex, ambulante Pflege

Landkreisweit ohne Lenggries und Jachenau

Neuer Platz 18, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 919 29 13 Fax: 08171 911 05 65

eMail: geretsried@ambulantex.de

Internet: <https://www.ambulantex.de>

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Das soziale Netzwerk

Dietramszell, Egling, Eurasburg, Geretsried, Icking,
Königsdorf, Münsing, Wolfratshausen

Leitenstraße 26, 82538 **Geretsried-Gelting**

Telefon: 08171 99 89 475

eMail: pflegedienst@das-soziale-netzwerk-wor.de

Internet: www.das-soziale-netzwerk-wor.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Pflegerische Betreuung
- Tagespflegestätte Café Life, siehe „Pflege – Tagespflege“

Kompetenzcenter Alten- und Krankenpflege

Landkreisweiter Einsatz

Sudetenstraße 18a, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 34 73-79 Fax: 08171 34 73-81

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung stundenweise und in Betreuungsgruppen, siehe „Unterstützung im Alltag – Betreuungsgruppen“
- Tagespflege, siehe „Pflege – Tagespflege“

Pflege Icking GmbH

Icking, Wolfratshausen

Kirchenleite 17 a, 82057 **Icking**

Tel.: 08178 996 955-0

Mobil: 0173 356 26 79

Fax: 08178 996 995-1

eMail: info@pflege-icking.de

Internet: www.Pflege-Icking.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst-Isarwinkel

Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Benediktbeuern, Jachenau, Lenggries, Reichersbeuern

Sylvensteinstraße 56 a, 83661 Lenggries-Anger

Telefon: 08042 99 89 760

Fax: 08042 99 89 761

eMail: info@pflegedienst-isarwinkel.de

Internet: www.pflegedienst-isarwinkel.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegedienst Bergauf

Bad Heilbrunn, Bad Tölz, Gaißach, Lenggries,

Wackersberg, Greiling, Reichersbeuern, Sachsenkam

Hahnenkammweg 2a, 83646 **Wackersberg-Arzbach**

Telefon: 08042 97 40-121

Fax: 08042 97 40-232

eMail: info@pflegedienst-bergauf.de

Internet: www.pflegedienst-bergauf.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegeteam Wolfratshausen, Ralf Simon

Egling, Eurasburg, Geretsried, Icking, Königsdorf, Münsing,
Wolfratshausen

Obermarkt 57, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 911 65 27 Mobil: 0176 20 12 89 49

Fax: 08171 911 65 28

eMail: ralf.simon@pflege-wor.de

Internet: www.pflegeteam-wolfratshausen.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung in Kooperation mit 24h-Betreuungs-
dienst Linara
- Kooperation mit Vitakt Hausnotrufsystem

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Wolfratshausen, Geretsried, Münsing, Egling-Neufahrn

Bahnhofstraße 11, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 99 99 030

Mobil: 0178 110 3308

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung
- Ambulant betreute Pflege-WG, siehe „Wohnen“

Home Instead Isartal

Landkreisweiter Einsatz

Bahnhofstraße 34, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 90 808-0

E-Mails bitte über das Kontaktformular auf der Homepage zuschicken.

Internet: <https://homeinstead.de/isartal>

- Betreuung / Demenzbetreuung stundenweise (auch Nachteinsätze möglich)
- Grundpflege (keine Behandlungspflege nach SGB V)
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Betreuungseinsätzen)
- Häusliche Schulungen von Angehörigen
Dieser Pflegedienst betreut, begleitet und pflegt stundenweise nicht nach Leistungskomplexen.

Außerhalb des Landkreises aber im Landkreis tätig:

Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH

Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl und Kochel am See

Hofmark 1, 82392 **Habach**

Telefon: 08847 699 9746

Fax: 08847-699 75 67

eMail: habach@sozialstation-oberland.de

Internet: www.sozialstation-oberland.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- Verhinderungspflege (keine 24 Stunden)
- Vermittlung von Live in Kräften (nach Entsendegesetz)
- Schulungen für Angehörige

Penzberger Pflegedienst

Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl,

Königsdorf, Kochel am See

Im Thal 2, 82377 **Penzberg**

Telefon: 08856 803 88 22 Fax: 08856 803 88 21

eMail: info@penzberger-pflegedienst.de

Internet: <https://www.penzberger-pflegedienst.de/>

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Ambulanter Pflegedienst Irmgard Riedel-Schleicher

Berg, Icking, Münsing, Wolfratshausen

Lärchenweg 35, 82335 **Berg-Höhenrain**

Telefon: 08171 407 956 Mobil: 0170 965 23 52

eMail: schleicher-berg@t-online.de

Internet: www.pflegedienst-schleicher.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Diakoniestation Ebenhausen

Icking, Walchstadt, Hohenschäftlarn, Ebenhausen

Gerhart-Hauptmann-Weg 10, 82067 **Ebenhausen**

Telefon: 08178 9301-12 Fax: 08178 9301-48

eMail: diakoniestation-ebenhausen@im-muenchen.de

Internet: www.hilfe-im-alter.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- Essen auf Rädern (in Verbindung mit Pflegeeinsätzen)

Die Pflegemacher

Kochel am See und Schlehdorf

Partenkirchner Straße 10, 82481 **Mittenwald**

Telefon: 08823 93 23 20 Mobil: 0179 701 00 23

eMail: pdl-mw@die-pflegemacher.de

Internet: <https://www.die-pflegemacher.de/home>

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)

Pflegeteam Waakirchen, Ralf Simon

Greiling, Reichersbeuern, Sachsenkam

Geschäftsführende PDL: Antje Langbein

Schaftlacher Straße 1, 83666 **Waakirchen**

Telefon: 08021 50 451-30 Mobil 0176 21 80 40 14

Fax: 08021 50 451-40

eMail: antje.langbein@pflege-wor.de

Internet: www.pflege-wor.de

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaft (in Verbindung mit Pflege)
- Betreuung (in Verbindung mit Pflege)
- 24 Stunden Betreuung in Kooperation mit 24h-Betreuungsdienst Linara
- Kooperation mit Vitakt Hausnotrufsystem

Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot für Pflegebedürftige, den Tag in Gemeinschaft und mit einer abwechslungsreichen Tagesgestaltung zu verbringen. Tagesbetreuung und Tagespflege sind inhaltlich sehr ähnliche Angebote. Bitte beachten Sie auch das Kapitel „Unterstützung im Alltag – Betreuungsgruppen – Tagesbetreuung“. Für die Nutzung von Tagespflege gibt es von der Pflegekasse ein nur für dieses Angebot zu nutzendes Budget, siehe „Beratung – Pflegekasse & Co“.

Tagespflegeangebote gibt es in unserem Landkreis in den folgenden stationären Pflegeeinrichtungen

- Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal, Benediktbeuern
- St. Hedwig, Geretsried
- Seniorendomizil Haus Elisabeth, Geretsried
- AWO Seniorenzentrum Wolfratshausen

Hier werden die Tagesgäste in den Ablauf der Einrichtung integriert. Die Adressen finden Sie im Kapitel „Wohnen – Seniorenwohn- und Pflegeheime“.

Daneben gibt es separate (solitäre) Tagespflegeangebote. Ein Hol- und Bringdienst wird angeboten, sofern die Entfernung nicht die Leistungsfähigkeit (ca. 15 km - 20 km) überschreitet. Alle hier aufgelisteten Angebote können mit den Pflegekassen das Tagespflegebudget abrechnen.

Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten, die den Alltag lebendiger machen. Sie haben an Werktagen ganztags geöffnet.

Tölzer Tagespflege

Birgit Gahler-Schäffler und Ingrid Krafft-Otto

18 Plätze

Schützenstraße 33, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79 99 090 Fax: 08041 79 99 091

eMail: mail@toelzer-tagespflege.de

Internet: www.toelzer-tagespflege.de

SenTa Egling

17 Plätze

Wolfratshauer Straße 24, 82544 **Egling**

Telefon: 08176 276 99 51

eMail: senta-egling@rummelsberger.net

Internet: <https://altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de>

SenTa Gaißach

19 Plätze

Egenbergerweg 17a, 83674 **Gaißach**

Telefon: 08041 442 19 08

eMail: senta-gaissach@rummelsberger.net

Internet: <https://altenhilfe.rummelsberger-diakonie.de>

Kompetenzcenter für Alten- und Krankenpflege

14 Plätze

Sudetenstraße 18a, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 34 73 79 Fax: 08171 34 73 81

eMail: zimmergabriele@t-online.de

Internet: www.pflegekompetenzcenter.com

Tagespflege Farbenfroh

19 Plätze

Breslauer Weg 32-34, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 387 33 13 Fax: 08171 387 33 29

eMail: farbenfroh-geretsried@gmx.de

Internet: <https://pflegeeurasburg.de/>

Das soziale Netzwerk - Tagespflegestätte Café Life

Für Menschen allen Alters mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Erkrankung

Leitenstraße 26, 82538 **Geretsried-Gelting**

Telefon: 08171 48 12 468

eMail: cafelife@das-soziale-netzwerk-wor.de

Internet: www.das-soziale-netzwerk-wor.de

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten Versorgung von pflegebedürftigen Menschen im Pflegeheim. Sie kann z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt die Nachsorge sicherstellen. Ferner soll sie Pflegepersonen entlasten und ihnen Urlaub und Erholung ermöglichen oder sie bei Krankheit und anderen Ausfällen vertreten. Im Einzelfall kann Kurzzeitpflege dazu dienen, das Leben im Heim näher kennenzulernen, um eine Entscheidung für eine Heimaufnahme zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter „Beratung – Pflegeversicherung & Co“. Wichtige Hinweise zu vorübergehenden Versorgungsmöglichkeiten finden Sie auch im Kapitel „Verhinderungspflege“.

Alle Pflegeeinrichtungen im Landkreis können bei freien Plätzen Kurzzeitpflegegäste aufnehmen. Die Adressen finden Sie unter „Wohnen – Seniorenwohn- und Pflegeheime“

Kurzzeitpflege für Menschen mit geistiger Behinderung

Wohnheim im WünschelWald

Für schwerst-mehrfach behinderte Erwachsene
über Verhinderungspflegebudget

Gustav-Adolf-Straße 20, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 919 820

eMail: wuewa.leitung@lhtoelz.de Internet: www.lhtoelz.de

Verhinderungspflege

Neben Pflegediensten, Betreuungsangeboten und einigen Live-in-Vermittlungen bieten die folgenden Dienste im Verhinderungsfall von Pflegepersonen Hilfe zu Hause an. Manche Pflegedienste kommen stundenweise und über Nacht. Bitte informieren Sie sich in den entsprechenden Kapiteln.

Familienpflegewerk

Landkreisweit

Anne Kürzeder

Telefon: 08046 189 881

Fax: 08046 189 880

eMail: anne.kuerzeder@familienpflegewerk.de

Internet: www.familienpflegewerk.de

Stundenweise, nicht über Nacht

Maschinen- und Betriebshilfsring Wolfratshausen u. Umgebung e.V.

Landkreisweit

Telefon: 08171 42 16-0

eMail: info@mr-wolfratshausen.de

Internet: <https://www.mr-wolfratshausen.de/startseite.html>

Der Maschinenring vermittelt bei plötzlichen Ausfällen in landwirtschaftlichen Betrieben. Nachrangig sind auch Hauswirtschaftshilfen möglich.

Regionale Offene Behindertenarbeit Familienunterstützender Dienst

Für Menschen mit Behinderung

Schützenstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Tel.: 08041 793 70-10

Fax: 08041 793 70-29

eMail: fud@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

Stunden- oder tageweise

Abschied

Hospizarbeit und Palliativversorgung stehen für das zugewandte und achtungsvolle Begleiten von Menschen in der letzten Lebensphase. Sterben wird als Teil des Lebens gesehen, in dem Selbstbestimmung gleichermaßen wie Fürsorge ihren Platz haben. Es soll weder verkürzt noch künstlich verlängert werden.

Empfehlenswert ist das Verfassen einer Patientenverfügung, hierzu beraten verschiedene Stellen im Landkreis, unter anderem der Hospizverein.

Ziel von Hospizarbeit und Palliativversorgung ist, dass die Erkrankten bis zuletzt möglichst ohne Beschwerden leben können und ihnen gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird.

Christophorus Hospiz Verein Bad Tölz - Wolfratshausen e. V.

Das Angebot ist kostenlos, ehrenamtlich und es gilt eine Schweigepflicht.

Neuer Platz 20, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 999-155 Fax: 08171 999-156

eMail: info@christophorus-hospizverein.de

Internet: www.christophorus-hospizverein.de

- Beistand über medizinische Versorgung hinaus auch für das soziale Umfeld eines kranken Menschen
- Ehrenamtliche Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen im häuslichen Umfeld ebenso wie im Senioren- und Pflegeheim oder im Krankenhaus
- Beratung durch ausgebildete Palliative Care Fachfrauen aus Pflege und Sozialer Arbeit zu allen Fragen um die palliative Versorgung
- Auf Wunsch, Begleitung der Familie über den Tod

des/der Angehörigen hinaus

- Einzelgespräche, Trauerbegleitung in Gruppen, Spaziergängen und anderes

Trauercafé

Konfessionsunabhängig,

kostenlos bei Kaffee, Tee und Kuchen

Jeden 1. Montag im Monat von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Mechthild Felsch, Telefon: 08177 86 12

eMail: mechthild.felsch@t-online.de

Offene Trauergruppe

Konfessionsunabhängig, kostenlos

Kath. Pfarrheim St. Josef der Arbeiter

Steinstraße 22, 82515 **Wolfratshausen-Waldram**

Elisabeth Mayrhofer, Telefon: 08171 765 19

Bernhard Pletschacher, Telefon: 08171 262 51

Angelika Bachmaier, Telefon: 08171 101 07

eMail: info@trauergruppe-waldram.de

Internet: www.trauergruppe-waldram.de

Herzenswunsch Hospizmobil

Bayerisches Rotes Kreuz,

Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Wir erfüllen Menschen in der letzten Lebensphase einen Herzenswunsch.

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 75 66-0

eMail: info@kvtoel.brk.de Internet: www.kvtoel.brk.de

Palliativversorgung

Bei unheilbaren Erkrankungen

Die Palliativversorgung beschäftigt sich mit der Linderung von Schmerzen und Symptomen, sowie allen psychosozialen und spirituellen Anliegen. Hierfür gibt es Zusatzqualifikationen für Ärzte, Pflegekräfte, Sozialpädagogen, Psychologen und Seelsorger.

Ärztliche Hausbesuche sind eine wichtige Unterstützung, um die Begleitung in der letzten Lebensphase zu Hause zu ermöglichen.

Bei komplexen Symptomen kann eine vorübergehende Versorgung im Krankenhaus notwendig sein.

Das Kreiskrankenhaus in Wolfratshausen verfügt über eine Palliativeinheit und das Krankenhaus in Bad Tölz über einen Konsiliardienst. Der Konsiliardienst übernimmt die palliativmedizinische Mitbehandlung von schwerstkranken Patienten. In anderen Landkreisen gibt es Palliativstationen im Krankenhaus.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Bei unheilbaren, lebensbedrohenden und weit fortgeschrittenen Erkrankungen

Das Palliativteam OPAL unterstützt im gewohnten häuslichen Umfeld, im Pflegeheim oder einer anderen Wohnform. Es geht hierbei um die medizinische und pflegerische Behandlung von schweren Symptomen (wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst), sowie die Begleitung bei psychosozialen und spirituellen Fragen.

Das Team (Ärzte, Pflegekräfte, Sozialpädagogen, Seelsorger) unterstützt Patienten und Angehörige, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und bei guter Lebensqualität in der vertrauten Umgebung zu verbringen.

Die Betreuung durch OPAL erfolgt in Ergänzung zur Versorgung durch den Hausarzt und evtl. einem ambulanten Pflegedienst.

Voraussetzung dafür ist die Verordnung durch niedergelassene Ärzte oder eine Erstverordnung durch Klinikärzte.

Opal Palliativ Team

Anton-Höfner-Str.4, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 79 621 0 Fax: 08041 79 621 29

eMail: kontakt@sapv-im-oberland.de

Internet: www.sapv-im-oberland.de

Wohnen

Zu Hause bleiben oder umziehen? Diese Frage kann nur individuell beantwortet werden.

Neben den Klassikern „Pfleheim“ und „Betreutes Wohnen“ gibt es mittlerweile weitere Wohnformen, die einen Umzug lohnend machen können. Vorab gilt es gut zu überlegen, ob Ihre Bedürfnisse mit dem Angebot übereinstimmen. Sprechen Sie mit den Menschen, die bereits dort wohnen. Manche Wohnformen sind für einen Einzug gedacht solange Sie noch fit und selbständig sind, andere Wohnformen konzentrieren sich auf Menschen mit Pflegebedarf.

Nicht alle neuen Wohnformen werden im Landkreis angeboten. Informationen zu alternativen Wohnformen und möglichen Förderungen, wenn Sie selbst ein Projekt initiieren wollen, finden Sie u.a. auf den Internetseiten: www.wohnen-zu-hause.de und www.urbanes-wohnen.de

Informationen zum **Wohngeld** (Miet- und Lastenzuschuss) finden Sie im Kapitel „Knappe Kasse“.

Barrierefreies Bauen und Umbauen

Stufen, enge Türen und geringe Bewegungsflächen schränken nicht nur Menschen mit Behinderung in ihren Bewegungsmöglichkeiten ein, sondern auch Menschen, die mit Kinderwagen unterwegs sind oder Menschen, die große und schwere Lasten tragen müssen. Eine gute Beleuchtung hilft bei Seheinschränkungen und fördert das Wohlbefinden.

Die barrierefreie Gestaltung des Lebensraumes ist für uns alle wichtig und sollte obligatorisch sein. Es ist das gute Recht eines jeden Menschen, sich frei bewegen zu können. Barrierefreier Wohnraum bedeutet Komfort für alle und die

langfristige Nutzungsmöglichkeit der Gebäude.

Bereits bestehende Bauten können auf Barrierefreiheit überprüft und ggf. umgebaut werden. Von der Pflegekasse bei Pflegebedürftigkeit und der Regierung von Oberbayern, z.T. über das Landratsamt, gibt es die Fördermöglichkeiten für eine Wohnraumanpassung.

Hierzu hat der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen die Broschüre „**Ein Zuhause für alle Lebensphasen**“ herausgegeben. Sie erhalten sie im Landratsamt und in allen Städten und Gemeinden des Landkreises oder als Download unter www.sozialwegweiser.net/wohnraumberatung-barrierefreier-umbau

Wohnraumberatung

Barrierefreies Bauen und Umbauen

Wohnraumberatung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen

Ehrenamtlich

Terminvereinbarungen über das Landratsamt –

Inklusionsplanung und -gestaltung

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-674

Fax: 08041 505-290

eMail: teilhabe@lra-toelz.de

Internet: <https://www.sozialwegweiser.net/wohnraumberatung-barrierefreier-umbau>

Bayerische Architektenkammer

Beratungsstelle barrierefreies Bauen
Waisenhausstraße 4, 80637 **München**

Susanne Moog

Telefon: 089 139 880-80

eMail: info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de

Internet: www.beratungsstelle-barrierefreiheit.de

Es finden jeden 2. Freitag im Monat im Landratsamt
Bad Tölz-Wolfratshausen Beratungsgespräche statt.
Um Anmeldung wird gebeten.

Wohnraumförderung

Beratung zu Darlehen im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms und des Bayerischen Zinsverbilligungsprogramms sowie zur Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung

Auskunft erteilt das Landratsamt

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-222

Fax: 08041 505-137

eMail: wohnungswesen@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Wohnberechtigung – Sozialwohnung

Es wird unterschieden zwischen dem allgemeinen und dem gezielten Wohnberechtigungsschein.

Mit dem allgemeinen Wohnberechtigungsschein können sich Wohnungssuchende im Grundsatz in ganz Bayern um eine entsprechende geförderte (Sozial-) Mietwohnung bewerben. Im allgemeinen Wohnberechtigungsschein ist der Umfang der Wohnberechtigung (insbesondere die Zahl der Haushaltsangehörigen und angemessene Wohnungsgröße) genau beschrieben.

Der gezielte Wohnberechtigungsschein wird nur für eine bestimmte Wohnung erteilt.

Die Höhe der Einkommensgrenzen hängt von der jeweiligen Wohnung ab.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Prof.-Max-Lange Platz 1, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 505-218 und -384

eMail: wohnungsbindung@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de

Anträge sind immer über die Einwohnermeldeämter in den Rathäusern der Städte oder Gemeinden zu stellen.



Wohnungslosigkeit – Bedrohung von Wohnungslosigkeit

Sollten Sie die Kündigung Ihrer Wohnung erhalten und Probleme beim Finden einer neuen Wohnung haben oder bereits über keine Wohnung verfügen, unterstützt Sie die:

Beratungsstelle für wohnungslose Menschen, Caritas

Internet: www.caritas-badtözl-wolfratshausen.de

Franziskuszentrum Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Frau Barbara Stärz und Herr Robert Pölt

Telefon: 08041 79316-122 Fax: 08041 79316-127

eMail: barbara.staerz@caritasmuenchen.org

robert.poelt@caritasmuenchen.org

Graslitzer Straße 13, 82538 **Geretsried**

Frau Christine von Pechmann und Frau Claudia König-Heinle

Telefon: 08171 98 30-22 und -20 Fax: 08171 98 10 -17

eMail: christine.vonpechmann@caritasmuenchen.org

claudia.koenig-heinle@caritasmuenchen.org

Obermarkt 7, 82515 **Wolfratshausen**

Frau Ines Lobenstein

Telefon: 08171 216 252 Fax: 08171 78053

eMail: ines.lobenstein@caritasmuenchen.org



Betreutes Wohnen – Wohnen mit Service

Die Begriffe „Betreutes Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ sind nicht geschützt. Unter diesen Bezeichnungen werden unterschiedliche Leistungen angeboten.

In der Regel umfassen sie

- barrierefreie Wohnungen in einem barrierefreien Haus
- definierte Leistungen, die mit einer verpflichtenden Betreuungspauschale abgegolten werden. Zu diesen Leistungen gehören meist ein Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen und
- zu definierten Zeiten eine Ansprechperson die bei Bedarf weitere Unterstützung organisiert.

Alle weiteren Dienstleistungen, wie z.B. Pflege und Hauswirtschaft, sind frei wählbar und müssen separat bezahlt werden. Achten Sie darauf, dass die Angebote zu Ihrem Bedarf passen.

Service Wohnen, Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)

64 Wohneinheiten

Vermietung und Betreuung über

BRK Kreisverband Bad Tölz-Wolfratshausen

Herderstraße 8, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-30

Fax: 08041 76 55-24

eMail: servicewohnen@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Seniorenwohnen „Haus am Park“

Vermietung und Betreuung über Sozialservice-Gesellschaft
des Bayerischen Roten Kreuzes GmbH,

106 Wohneinheiten und ein Pflegebereich mit 29 Plätzen
(siehe „Wohnen - Pflegeheime“)

Buchener Straße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 50 60 Fax: 08041 725 36

eMail: info.hap@ssg.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

Service Wohnen in Geretsried

Interessenten für Service Wohnen „Am Stadtwald“ oder
„Sonnengarten“ in Geretsried melden sich bitte bei
Gröbmair Immobilien

Telefon: 08171 38 500-0 Fax: 08171 38 500-20

eMail: info@groebmair.com

Internet: www.groebmair-immobilien.de/seniorenimmobilien

„Am Stadtwald Geretsried“

49 Wohneinheiten

Adalbert-Stifter- Straße 34, 82538 **Geretsried**

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon: 08171 99 88 930

eMail: info@adesso-betreuung.de

Service Wohnen „Sonnengarten Geretsried“

14 Wohneinheiten

Sudetenstraße 18, 82538 **Geretsried**

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon: 08171 239 19 69

eMail: info@adesso-betreuung.de

Haus der Senioren

23 Wohneinheiten

Karwendelstraße 28a, 83661 **Lenggries**

Verwaltung über die Gemeinde Lenggries

Telefon: 08042 50 08-140 Fax: 08042 50 08-161

eMail: c.schmitter@lenggries.de

Internet: www.rathaus-lenggries.de/gemeindeleben/senioren/haus-der-senioren

Service Wohnen „Stadtgarten Wolfratshausen“

23 Wohneinheiten

Moosbauerweg 6, 82515 **Wolfratshausen**

Interessenten melden sich bitte bei Gröbmair Immobilien

Telefon: 08171 38 500-0 Fax: 08171 38 500-20

eMail: info@groebmair.com

Internet: www.groebmair-immobilien.de/

Betreuungsträger: Adesso - Betreuung

Telefon: 08171 38 49 -15

eMail: info@adesso-betreuung.de

Seniorenwohnpark „Isar-Loisach“, ASB

25 Wohneinheiten in der Anlage des Pflegeheims

Moosbauerweg 7a, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 348 86-0 Fax: 08171 348 86-20 90

eMail: swp@swp-isar-loisach.de

Internet: www.asb-casa-vital.de/standorte/wolfratshausen

Mehrgenerationenwohnen – Seniorenwohnanlagen

Neben herkömmlichen Mehrfamilienhäusern sind im Landkreis mehrere Wohnprojekte mit gemeinschaftlichem Ansatz entstanden. Diese sind individuell gestaltet, können hier jedoch nicht aufgeführt werden.

Seniorenwohnanlage der AWO in Wolfratshausen

Eine Wohnanlage, die speziell für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung mit einem Wohnberechtigungsschein zur Verfügung steht.

Paradiesweg 12-16, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 4325-0

Fax: 08171 4325-11

eMail: info@sz-wor.awo-obb.de

Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

Ambulant betreute Pflegewohngemeinschaften (abWG)

In einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft (abWG) leben Menschen zusammen mit dem Zweck ihre Pflege gemeinschaftlich zu organisieren. Neben einem privaten Bereich teilen sie sich Küche und Gemeinschaftsräume. Mietverträge bestehen unabhängig von Pflege- und Betreuungsverträgen.

Auch wenn die WG von einer Organisation, z.B. einem Pflegedienst initiiert wird, können die Bewohnerinnen und Bewohner die Anbieter von Pflege und Betreuung frei wählen. Es muss ein Gremium aus den Bewohnern bzw. deren Bevollmächtigten gegründet werden, welches gemeinschaftliche Entscheidungen fällt.

Ambulante Wohngruppe Intensivpflege AKB-Pflegedienst

Außerklinische Intensivpflege in einer WG 6 Plätze,
in 83646 **Bad Tölz**

Aufnahme über AKB Elke Dodenhoff GmbH,
Albert- Schweitzer-Straße 66, 81735 **München**

Telefon: 089 45 20 551-0 Fax: 089 45 20 551-510

eMail: info@akb-pflegedienst.de

Internet: www.akb-pflegedienst.de

Am Kreuzfeld, Dietramszell

8 barrierefreie Wohnungen und
2 Wohngemeinschaften à 9 Personen

Am Kreuzfeld, 83623 **Dietramszell**

Vermietung und Organisation: MARO Genossenschaft

Nur für Genossenschaftsmitglieder

Internet: www.maro-genossenschaft.de

Melden Sie sich bei Interesse für die Wohnungen bei:

Silke Beck, Telefon: 08035 5 06 95 14

eMail: s.beck@maro-genossenschaft.de

für die Wohngruppe für Menschen mit Demenz bei:

Vlasta Beck, Telefon: 0176 34 22 06 78

eMail: v.beck@maro-genossenschaft.de

abWG Eurasburg - Happersg

5 Plätze in 8547 Eurasburg-Happersg

Vermittlung von WG-Plätzen über

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Bahnhofstraße 11, 82515 **Wolftratshausen**

Telefon: 08171 9999 030

Mobil: 0178 110 33 08

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

abWG Münsing

5 Plätze in 82541 **Münsing**

Vermittlung von WG-Plätzen über

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Bahnhofstraße 11, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 0178 110 33 08

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

abWG Farbenfroh

10 Plätze in 82538 **Geretsried**

und

abWG Farbenfroh

8 Plätze in 82515 **Wolfratshausen**

Vermittlung von WG-Plätzen über

Pflegedienst „Daheim statt im Heim“

Hauptstraße 16, 82547 **Eurasburg**

Telefon: 08179 92 55 48

Fax: 08179 92 55 68

eMail: pflegeeurasburg@web.de

Internet: www.pflegeeurasburg.de

abWG Wolfratshausen

5 Plätze in 82515 **Wolfratshausen**

Vermittlung von WG-Plätzen über

Ambulantes Pflegeteam Jasna Balder

Bahnhofstraße 11, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 9999 030

Mobil: 0178 110 33 08

eMail: info@apjb.de

Internet: www.apjb.de

Seniorenwohn- und Pflegeheime

Bei den Seniorenpflegeheimen steht die Pflege und Betreuung der Menschen durch geschultes Personal im Vordergrund. Wer nicht mehr alleine leben kann oder will, findet hier ein neues Zuhause. Seniorenwohnheime bieten neben der Unterkunft eine Rundumversorgung mit Pflege. Beschützende Bereiche sind für Menschen mit Demenz, die aufgrund ihrer Lauftätigkeit die Einrichtung verlassen würden und sich draußen nicht zurechtfinden. Beschützend heißt an dieser Stelle, dass die Einrichtung nicht selbständig verlassen werden kann.

Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner können zur Deckung der Heimkosten Sozialhilfe beantragen. Das eigene Einkommen und Vermögen bis zu einem Schonbetrag ist allerdings als Eigenleistung zur Bezahlung der Heimkosten einzusetzen (Informationen dazu finden Sie beim Bezirk Oberbayern, die Adresse im Kapitel „Knappe Kasse – finanzielle Hilfen“

Zum Jaud

Ferdinand-Maria-Straße 38, 83670 **Bad Heilbrunn**

Telefon: 08046 18 842-0 Fax: 08046 18 842-211

eMail: monika.lachmuth@t-online.de

- Dauerpflege 44 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut, 1 Platz dafür reserviert

Paritätische Altenhilfe Bad Tölz gGmbH Alten- und Pflegeheim Josefistift

Bahnhofstraße 3, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 794 636-0 Fax: 08041 794 636-24

eMail: josefistift@paritaet-bayern.de

Internet: <https://www.paritaet-altenhilfe.de/>

- Dauerpflege 95 Plätze
- Beschützender Bereich 26 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Seniorenwohnen „Haus am Park“

Sozialservice-Gesellschaft des BRK GmbH

Buchener Straße 6, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 50 60

eMail: info.hap@ssg.brk.de

Internet: www.seniorenwohnen.brk.de

- Betreutes Wohnen, 99 Apartments zur Miete
- Dauerpflege 29 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut
- Ambulanter Pflegedienst für das Betreute Wohnen
- Betreuungsgruppe

Pater Rupert Mayer-Heim

Königsdorfer Straße 69, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 59-0 Fax: 08041 76 59-25

eMail: info@marienstift-toelz.de

Internet: www.marienstift-toelz.de

- Dauerpflege 96 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentrum Loisachtal

Kocheler Straße 32, 83671 **Benediktbeuern**

Telefon: 08857 89 98-0 Fax: 08857 89 98-20

eMail: info@sz-bne.awo-obb.de

Internet: www.awo-obb.de

- Dauerpflege 50 Plätze (40 EZ, 5 DZ)
- Kurzzeitpflege eingestreut
- Tagespflege 4 Plätze eingestreut
- Offener Mittagstisch täglich
- Beratung

Caritas-Altenheim „St. Hedwig“

Adalbert-Stifter-Straße 56, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 386 18-0 Fax: 08171 386 18-27

eMail: st-hedwig@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-altenheim-geretsried.de

- Dauerpflege 99 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut, 2 Plätze dafür reserviert
- Tagespflege 6 Plätze

Senioren- und Pflegeheim Schwaigwall

Schwaigwall 1, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 176 10 Fax: 08171 217 328

eMail: info@schwaigwall.de

Internet: www.schwaigwall.de

- Dauerpflegeplätze 74 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut, 2 Plätze dafür reserviert

Seniorenheim Haus Elisabeth

Johann-Sebastian-Bach-Straße 16, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 90 81-0 Fax: 08171 90 81-1099

eMail: haus-elisabeth@compassio.de

Internet: www.compassio.de

- Dauerpflegeplätze 135
- Kurzzeitpflege eingestreut
- Tagespflege 3 Plätze
- Offener Mittagstisch, täglich

Evangelisches Pflegezentrum Rupert Mayer

Mittenwalder Straße 70, 82431 **Kochel am See**

Telefon: 08851 92 22-0 Fax: 08851 92 22-35

eMail: epz-kochel@diakonie-muc-obb.de

Internet: www.hilfe-im-alter.de

- Dauerpflege 74 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

Pflegeheim Lenggries

Karwendelstraße 28b, 83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 91 79-0 Fax: 08042 91 79-15

eMail: info@pflegeheim-lenggries.de

Internet: www.pflegeheim-lenggries.de

- Dauerpflege 54 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut, 2 Plätze dafür reserviert

Evangelisches Pflegezentrum Lindenhof

Kocheler Straße 31, 82444 **Schlehdorf**

Anfragen über Rupert-Mayer-Seniorenheim Seehof

Telefon: 08851 929 27-0 Fax: 08851 929 27-10

eMail: epz-schlehdorf@diakonie-muc-obb.de

Internet: www.hilfe-im-alter.de

- Dauerpflegeplätze 52
- Beschützender Bereich 14 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut

AWO Seniorenzentrum Wolfratshausen

Mit Schwerpunkt Demenz

Beschützte Einrichtung

Paradiesweg 18, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 43 25-0 Fax: 08171 43 25-11

eMail: info@sz-wor.awo-obb.de

Internet: www.sz-wolfratshausen.awo-obb.de

- Dauerpflegeplätze 69 Plätze
- Kurzzeitpflege eingestreut, 1 Platz dafür reserviert
- Tagespflege eingestreut, 5 Plätze
- Offener Mittagstisch, täglich mit vorheriger

Anmeldung

Seniorenwohnpark „Isar-Loisach“, ASB

Moosbauerweg 7a, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 34 886-0 Fax: 08171 34 886-2090

eMail: swp@swp-isar-loisach.de

Internet: www.asb-casa-vital.de

- Dauerpflegeplätze 144
- Kurzzeitpflege, 6 Plätze eingestreut

- Betreutes Wohnen, 25 Appartements zur Miete

Pflegeplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung

Sozialtherapeutische Einrichtung „Haus Gartenberg“

Schlesische Straße 6-8, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 610 21 Fax: 08171 634 58

eMail: leitung@haus-gartenberg.de

Internet: www.haus-gartenberg.de

- Sozialtherapeutische Langzeiteinrichtung 41 Plätze
- 8 Dauerpflegeplätze

Sozialtherapeutische Einrichtung und Pflegeheim „St. Ursula“

Beschützende Langzeiteinrichtung für Menschen mit psychischer Erkrankung, mit Pflegebereich

Sudetenstraße 5, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 48 30-90 Fax: 08171 48 30-988

eMail: info@stursula-lze.de

Internet: www.stursula-lze.de

- Dauerpflegeplätze 56
- Wohngruppen

Für Menschen mit Behinderung gibt es ebenfalls Wohnangebote im Landkreis. Sie sind zu finden unter www.sozialwegweiser.net/wohnformen oder unter

Telefon: 08041 505-674.

Freizeit & Bildung

Der Landkreis verfügt über ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen.

Informationen hierüber finden Sie im aktuellen Veranstaltungskalender von Tölzer Land Tourismus im Internet unter www.toelzer-land.de/veranstaltungen oder informieren Sie sich direkt bei

Tölzer Land Tourismus

Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 **Bad Tölz** (Postadresse)

Prof.-Max-Lange-Platz 16, 83646 Bad Tölz (Besucheradresse)

Telefon: 08041 505-206 eMail: info@toelzer-land.de

Die Broschüre „Freizeit-Tipps im Tölzer Land“ informiert außerdem über das vielfältige, regionale Freizeitangebot und ist in den Tourist- und Gästeinformationen, sowie in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises erhältlich.

Zudem gibt es in den Gemeinden ein reges Angebot der verschiedenen Vereine und kirchlichen Einrichtungen. Manche Angebote sind speziell für die Zielgruppe der älteren Menschen geschaffen worden. Im Folgenden erhalten Sie einen Ausschnitt an Veranstaltungsanbietern.

Da wir keine vollständige Auflistung gewährleisten können, fragen Sie bitte auch in den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen bzw. die Seniorenbeauftragten der Städte und Gemeinden sowie die Ansprechpersonen in den Pfarrämtern nach offenen Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Veranstaltungen zu Themen der Vorsorge, Demenz und Pflege etc. finden Sie bei uns im Internet unter www.sozialwegweiser.net/seniorenkompass



Bildungsangebote

Hier finden Sie einige Anbieter von seniorenspezifischen Angeboten.

Computersenioren Bad Tölz -Wolfratshausen e.V.

Landkreisweit

Individuelle Einweisung in die aktuellen Kommunikationsmittel und Erfassungsmedien wie Laptop/PC, Tablet, Smartphone und Digitalkamera sowie die dazu gehörigen Programme. Unterricht zu Hause in Ihrer Umgebung und an Ihren Geräten.

Terminabsprache mit Herrn Wolfgang Martin

Telefon: 08171 234 99 65

eMail: w.martin@computersenioren.com

Internet: www.computersenioren.com

Volkshochschule Bad Tölz

Am Schloßplatz 5, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 93 77

Fax: 08041 79 38 650

eMail: vhs@bad-toelz.de

Internet: www.vhs-badtoelz.de

Evangelisches Bildungswerk

des evangelisch-lutherischen Dekanats Bad Tölz

Schützenweg 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 12 73 31

eMail: dekanat.bad-toelz@elkb.de

Internet: www.evangelisch-im-oberland.de

Regionale Offene Behindertenarbeit

Freizeit, Bildung und Begegnung

Programm wird jedes Quartal neugestaltet

Schützenstraße 10, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 70-10 Fax: 08041 793 70-29

eMail: fbf@lhtoelz.de oder fud@lhtoelz.de

Internet: www.lhtoelz.de

ZUK-Senioren (Zentrum für Umwelt und Kultur)

Zeilerweg 2 (Maierhof), 83671 **Benediktbeuern**

Sekretariat P. Karl Geißinger (Koordinator)

Telefon: 08857 88-707 (Silvia Moser)

eMail: buero.koordination@zuk-bb.de

Internet: www.zuk-bb.de/Ueber-uns/Freunde-Foerderer-und-Unterstuetzer

Kath. Kreisbildungswerk

Bad Tölz-Wolfratshausen e. V.

Kloster Beuerberg

Königsdorfer Str. 5, 82547 **Eurasburg-Beuerberg**

Telefon: 08179 42 39 89-0 Fax: 08179 42 39 89-99

eMail: info@kbw-toelz-wor.de

Internet: www.kbw-toelz-wor.de

Volkshochschule Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 13, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 529 144 Fax: 08171 904 95

eMail: vhs@geretsried.de

Internet: www.vhs-geretsried.de

Volkshochschule Lenggries e.V.

Geiersteinstraße 9, 83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 988 97

eMail: info@vhs-lenggries.de

Internet: www.vhs-lenggries.de

Computer-Hilfe-im-Oberland e.V.

Hannes Bauer, 83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 965 99 71

e-Mail: johnb23@mail.de

Internet: www.computer-hilfe-im-oberland.de

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

- Freizeitbörse –

Stefanie Gollmeier, Mobil: 0157 53 99 34 65

eMail: freizeitboerse@bfb-wor.de

Internet: www.bfb-wor.de

- Stammtisch, Restaurantbesuche
- Radltouren, Wanderungen, Städtetouren
- Museumsbesuche, Theater, Musical u.v.m.

Volkshochschule Wolfratshausen e.V.

Hammerschmiedweg 3, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 298 66

Fax: 08171 911 462

eMail: info@vhs-wolfratshausen.de

Internet: www.vhs-wolfratshausen.de

Reisen

In der Tourismusbranche gibt es viele Reisen, die auf die Bedürfnisse von älteren Menschen ausgerichtet sind. Vereine, Kirchen und Verbände organisieren ebenfalls Tagesausflüge und mehrtägige Reisen.

Seniorenfreizeit Isar-Loisach e.V., Tagesausflüge

Für Menschen mit Gehbehinderung nach Rücksprache geeignet. Vorankündigung über Isarkurier

Dr. Sabine Gus-Mayer, **Geretsried**

Mobil: 01525 356 16 17

eMail: sabine@gus-mayer.de

Sport, Tanz und Wandern

Körperliche Bewegung trägt viel zum Wohlbefinden und zum Erhalt der Gesundheit und Beweglichkeit bei.

Neben den Sportvereinen bieten Spartenvereine und Fitnessstudios gute Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren. Diese finden Sie in der Regel über ihre Kommune. Weitere Seniorenangebote haben wir hier aufgelistet.

Fahrsicherheitskurse

Für Fahrrad und Pedelec

An verschiedenen Orten im Landkreis

eMail: post@adfc-toel-wor.de

Internet: www.adfc-toel-wor.de

Deutscher Alpenverein Sektion Tölz

Marktstraße 44, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 25 07

eMail: info@dav-toelz.de

Internet: www.dav-toelz.de

Sparten: Wandergruppen, Bergsteigen

Fachverein für Reha-Sport BSV Bad Tölz e.V.

Raimund Schlögl

Rehgrabenstraße 4, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 23 41

Fax: 08041 801 839

eMail: r.schloegl@t-online.de

Internet: www.bsv-bad-toelz.de

Sparten: Schwimmen, Wassergymnastik, Volleyball, Gymnastik, Rückengymnastik, Herzsport, Tischtennis, Kegeln

Seniorengymnastik und -tanz, Bayerisches Rotes Kreuz

Schützenstraße 7, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 76 55-0

eMail: fitness@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Reha-Sport-Freunde Geretsried

Monika Grasberger

Alpenstraße 19, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 347 43 30

**Behinderten- und VersehrtenSPORTGRUPPE
Lenggries e.V.**

83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 8362

eMail: johannaw58@gmx.de

Sparten: Gymnastik, Schwimmen

Deutscher Alpenverein Sektion Wolfratshausen

Gebeckstraße 8, 82515 **Wolfratshausen**

Geschäftszeit Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon: 08171 387 08 74

eMail: info@dav-wolfratshausen.de

Internet: www.dav-wolfratshausen.de

Sparten: Wandern, Bergsteigen

**Rehabilitations-Sport-Gemeinschaft
Wolfratshausen e.V.**

Stefanie Kühn

Telefon: 08177 92 63 45

eMail: rsg-wolfratshausen@web.de

Sparten: Koronarsportgruppe, Wassergymnastik, Schwimmen, Wirbelsäulengymnastik, Osteoporosegruppe, Atemwegserkrankungen

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

- Seniorentreff - Bewegungsprogramm

Agnes Seiffarth

Telefon: 08171 23 85 865 Mobil: 0176 34 85 40 80

eMail: seniorenhilfe@fbf-wor.de

Internet: www.fbf-wor.de

- Bewegung im Sitzen
- Bewegung mit Musik
- Beweglich älter werden

Sozialkreis Waldram e.V.

Astrid Leinhas-Grosch

Andreasstraße 15, 82515 **Wolfratshausen-Waldram**

Telefon: 08171 216 421

eMail: info@sozialkreis.com

Internet: www.sozialkreis.com

Sparten: Seniorengymnastik, Ü60-Fitness-Training
für Männer



Treffpunkte

Angebote wie Seniorennachmittage, Feste und Ausflüge finden in allen Pfarrgemeinden statt. Im Folgenden sind die außerkirchlichen Treffpunkte aufgeführt.

BRK Mehrgenerationenhaus Bad Tölz

Umfassendes Programm für alle Altersgruppen

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 793 35-88 Fax: 08041 793 35-87

eMail: mgh@kvtoel.brk.de

Internet: www.kvtoel.brk.de

Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, Caritas

Umfassendes Programm über die ganze Woche

Klosterweg 2, 83646 **Bad Tölz**

Ellen Wagner

Telefon: 08041 79316-101 Fax: 08041 79316-107

eMail: kontaktstelle-toelz@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-kontaktstelle-alt-und-selbstaendig-bad-toelz.de

Tagesstätte „Aufwind“

Für Menschen mit psychischer Erkrankung und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ohne Alterseinschränkung

Ludwigstraße 34, 83646 **Bad Tölz**

Telefon: 08041 766-4195

eMail: team_aufwind@real-verbund.de

Internet: www.real-verbund.de

Seniorentagesstätte der Stadt Geretsried

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Jahnstraße 4, 82538 **Geretsried**

Dr. Sabine Gus-Mayer, Mobil: 01525 356 16 17

eMail: sabine@gus-mayer.de

Tagestreffpunkt Ausblick, Caritas

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Problemlagen und in schwierigen Lebenssituationen

Sudetenstr. 51, 82538 **Geretsried**

Telefon: 08171 909 415

eMail: tsausblick@caritasmuenchen.org

Internet: www.caritas-tagesstaette-geretsried.de

Haus der Begegnung Dorfleben Walchensee

Umfassendes Programm über die ganze Woche

Kastanienallee 2, 82432 **Walchensee**

Telefon: 08858 929 88 27

eMail: hdb@dorfleben-walchensee.de

Internet: www.dorfleben-walchensee.de/haus-der-begegnung

Seniorentreff der Gemeinde Lenggries

Umfassendes Programm über die ganze Woche
im EG des Katholischen Pfarrheims,

Geiersteinstraße 7, 83661 **Lenggries**

Nähere Informationen bei Frau Birgitta Opitz

Telefon: 08042 52 11

eMail: Birgitta.Opitz@gmx.de

Internet: www.lenggries.de/seniorentreff-1

Stammtisch der Arbeiterwohlfahrt Lenggries

Monatlicher Stammtisch, auch für Nichtmitglieder

Luise Gams, 83661 **Lenggries**

Telefon: 08042 86 57

eMail: luise.gams@t-online.de

Internet: www.awo-obb.de

Senioren-Kaffee-Nachmittag der AWO Wolfratshausen

Jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

im Gebäude der AWO Seniorenwohnanlage

Paradiesweg 12-16, 82515 **Wolfratshausen**

Telefon: 08171 211 31

Internet: www.awo-toelz-wor.de

Bürger für Bürger

Nachbarschaftshilfe Wolfratshausen e.V.

– Seniorentreff –

Umfassendes Programm über die ganze Woche

Agnes Seiffarth

Telefon: 08171 23 85 865 Mobil: 0176 34 85 40 80

eMail: seniorentreff@bfb-wor.de

Internet: www.bfb-wor.de

Gesellige Nachmittage, Singkreis, Handarbeitskreis, Schach, Theater, Spiele, Basteln, Kegeln, Tanzen, Literatur, Computerkurse, Sprachgruppen, Vorträge u.v.m.

Sozialkreis Waldram e.V.

Astrid Leinhas-Grosch

Andreasstraße 15, 82515 **Wolfratshausen - Waldram**

Telefon: 08171 216 421

eMail: info@sozialkreis.com

Internet: www.sozialkreis.com

Stichwortverzeichnis

24- Stunden Betreuung.....	86
Allgemeine Soziale Beratung – Verbände	10
Alltagsbegleitung	30, 65
Ambulant betreute (Pflege)wohngemeinschaften ..	35, 118
Ambulante Pflege	29, 88
Ambulante Pflegedienste	88
Angehörigentreffs	46
Barrierefreies Bauen und Umbauen	110
Behinderung	14
Beschwerdestellen Pflege.....	44
Betreutes Wohnen – Wohnen mit Service	115
Betreuung gesetzlich	51
Betreuung, stundenweise	65
Betreuungsgruppen	78
Bildungsangebote	128
Demenz	17
Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung	20
Eingliederungshilfe	16
Engagement - Ehrenamt.....	21
Entlastungsbetrag	30, 65
Familienpflegezeitgesetz	37
Freizeit.....	127
Gebrauchtmöbel	58
Gewalt - Hilfe und Prävention	21
Grundsicherung	54
Hausnotrufdienst.....	85
Hauswirtschaft	65
Hilfe zur Pflege	36
Hospiz.....	106

Junge Pflegende	43
Kleidermärkte	58
Kurzzeitpflege	32, 104
Landespflegegeld	26
Live-in Kräfte	86
Mehrgenerationenwohnen	117
Menschen mit Behinderung	14
Menüservice – Essen auf Rädern	79
Messie-Syndrom	23
Migrationshintergrund	24
Mittagstisch	80
Mobilität (Fahrdienste)	82
Mobilitätshilfen	16
Nachtpflege	32
Notrufdienst	85
Palliativversorgung	108
Patientenverfügung	52
Pflegeberatung	15, 39
Pflegegeld	29
Pflegeheime	36, 121
Pflegehilfsmittel	31
Pflegesachleistungen	29
Pflegeversicherung im Überblick	26
Reisen	62
Rente	46
Schulden	48
Seelische Gesundheit	48
Selbsthilfe	50
Seniorenberatung	13
Seniorenwohn- und Pflegeheime	121

Seniorenwohnanlagen	117
Sicherheit.....	23
Sozialcard	63
Sozialleistungen für Pflegepersonen	37
Sport, Tanz und Wandern.....	131
Sucht.....	50
Tafeln.....	58
Tages- und Nachtpflege.....	32, 101
Tagesbetreuung.....	78
Testament.....	52
Trauer	107
Treffpunkte.....	135
Unterhaltspflicht der Kinder.....	55
Vergünstigungen.....	60
Verhinderungspflege.....	33, 105
Vollmacht	51
Vollstationäre Pflege	36, 121
Wohnberechtigung – Sozialwohnung	113
Wohngeld (Lastenzuschuss, Mietzuschuss).....	56
Wohnraumberatung	111
Wohnraumförderung.....	112
Wohnrumfeldverbessernde Maßnahmen.....	31
Wohnungslosigkeit – Bedrohung von Wohnungslosigkeit	114

Impressum

Herausgeber: Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz
www.lra-toelz.de

Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE128378248

Vertretungsberechtigter:

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen als Gebietskörperschaft des Öffentlichen Rechts wird vertreten durch den Landrat Josef Niedermaier

Verantwortliche Redaktion:

Fachbereich Senioren und Teilhabe, Christiane Bäumler

Telefon: 08041 505-280

eMail: senioren@lra-toelz.de

Herstellung Druckversion FREESE Werbeagentur

Titelbild: [istock.com/fzant](https://www.istock.com/fzant)

Stand Januar 2024